



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1905

453 (29.9.1905) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-115373

Ornerul- Mangener

Abonnement:

TO Pfennig monatlic. Bringertoin to Big, monatlich, burch bie Boft bes incl. Bofts aufiching IR. 8.49 pre Cuartal Gingel Bummer & Big.

Inferates

Die Colonel Reile . . . so Big.

der Stadt Mannheim und Umgebung. (Babifche Bollezeitung.)

(Mannheimer Bollsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Ericheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2.

Gelefenfte und verbreiteifte Zeilung in Manubeim und Umgebung.

Schling ber Inferaten . Annahme für bas Mittagsblatt Morgens 9 tibr, für bas Abemblatt Rachmittags 8 tibr.

__ @ gur unberlangte Manuffrtpte wird teinerlei Gewahr geleiftet. ____

Telegramm & Abreffet "Journal Mannbeim".

Telephon-Rummern:

Direftion u. Buchbaltung 1449 Druderei Bureau (Mns

nahmen Drudarbeiten 841 Rebaltion 877 Expedition I I . . . 918

(Abendblatt.)

Mr. 458.

Freitag, 29. Ceptember 1905.

Politische Uebersicht.

* Mannheim, 29. September 1905.

Bum Rapitel ber burgerlichen und bogmatifden Intolerans.

In Konstang wurde vor einigen Tagen ein Katholit burch ben ebangelifden Bifar beerbigt. Comobl in ber evangelifden wie in ber fatholifden Bevollerung icheint biefer Rall wegen ber Borgange, bie fich bor bem Leichenbegangnis abspielten, große Erregung bervorgerufen gu haben. Go gibt bie "Ronftanger Beitung" einer Bufchrift Roum, in ber es beige: "Es mare febr bantenswert, wenn herr Münfterpfarrer Freibhof (ber tatholifche Geiftliche) babet auch fiber bie in ber Ctabt umgebenben Berlichte Aufflärung erteilen wollte, wonoch er gur ben frostbedürftigen hinterbliebenen u. a. gefagt haben foll; Wenn ber Berftorbene, bon bem anguertennen fei, bag er feiner Mutter gegenüber ein braber Cobn gewesen, ein Berbrechen (ober einen Morb") begangen und bann Reue gezeigt und gebeichtet hatte, fo ware bie Cache nicht fo fcbimm wie jest, ba er ohne Beichte gestorben. Beiter foll, fo wird in ber Stadt ergablt, herr Freibhof bie hinterbliebenen ernftlich bor einem ebangeli fden Begrabnis gewarnt haben: Wenn bie Sinterbliebenen bie Schmach und Schande einer fillen Beerbigung ohne Beiftlichen auf fich nehmen, tonnten fie Enabe bei Gott finden, wenn fie aber einen ebangelischen Beiftlichen rufen, machen fie fich ber gleichen Gunbe wie ber Berftorbene ichulbig. Diese Meußerungen werben in ber Stadt ergablt, ohne bag fie auf ihre Richtigteit gepruft werben tonnten, fie erzeugen aber in allen, namenflich auch in tatholischen Rreisen fo große Erregung, bag amtliche Aufflürung allerbings febr erwünscht ift."

Die Stellung Des Reichofchatfelretare.

Die Borichlage bes Reichsichahlefretars jur Berbeifilhrung Bet auß ber ungureichenben Entwidelung ber eigenen Ginnahmen bes Reiches fich ergebenben Migftanbe werben, wie fcon jest festftebt, in ihrer Weiterführung jur Berwirtlichung in hobem Dage abbangig fein von ber Gunft ober Mbneigung, bie ihnen bas Zentrum zu teil werben läßt. Die Finonglünftler bes lehteren spielen seit einer Reibe von Jahren bas praevenire und können jeht zeigen, wie weit ihr Eifer fich wirklich fruchtbringenb gu betätigen imftanbe ift. Gleichviel aber, wie bie Binangreform ausfieht: Die Frage ber Startung ber Stellung bes Chefs ber Reichsfinangverwaltung muß unter allen Um ffanben erneut jur Sprache tommen, und givar in bem Ginne, in bom es bereits wieberholt, insbesonbere auch noch in ben letten Geffionen bes Reichotages, bon feiten bes Mig. Dr. Cattler (natl.) gescheben ift. And wenn es gelingen follte, was ale gang ausgeschloffen betrachtet werben tann, bie Borfolige gur Erhöhung ber eigenen Einnahmen bes Reiches fo gur Anerfennung zu bringen, bag eine erhebliche Bermehrung ber eigenen Einnahmen bes Reiches babei herausschaut, wurde anbere Umfdreibung ber Stellung bes Reichefchaufefrebars im Ginne ber früher bom Abg. Dr. Catfler gegebenen Unregungen fich ale notwendig berausfiellen. Durch Anertennung biefer eine michtige tonftitutionelle

Garantie gegeben. In Preugen bat bie Notwendigtelt, fie gu ichaffen, babin geführt, bag ber preußische Finangminifter im Clagisminifterium nicht überftimmt werben tann. 36m bleibt jebergeit die Möglichkeit gewahrt, an die Krone zu appellieren. Der jegige Reichstangler intereffiert fich fur Die Reichsfinangreform. Einem fpateren find vielleicht alle einschlägigen Fragen gleichguiftig. Um fo mehr ift es nötig, bie Stellung bes Bleichefchabfefrefare fo weit wenigftens gu einer felbft fländigen gu mochen, daß fie nicht von den mächtigen Refforts ber Beeres- und Flottenverwaltung gar gu febr gebrudt und unter Umftanben ignoriert werben fann.

Deutiche Streittrafte in Oftafrifa.

Die Stärfe ber beutschen Streitfrafte in Dftafrifa, bie fich gutzeit an Land befinben, nachbem bie aus ber Beimat gefandten Berftarfungen eingetroffen find, ift folgende: Gdut truppe: 32 weiße, 5 fcmarge Offigiere, 26 Mergte, 22 Beamte, 125 weiße, 128 fcmarge Unteroffigiere, 1342 Mann; Marine Infanterie: 6 Offiziere, 10 Unteroffiziere, 160 Dann; feemannifdes Berfonal: aus ber Seimat gefanbt gur Ergangung ber "Buffarb"-Befagung: 2 Offigiere, 4 Unteroffigiere, 45 Matrofen, bom Rreuger "Buffarb" an Land gefeht: 4 Offiziere, 80 Mann, es befinden fich alfo an Band gur Befampfung bes Aufftanbes 1938 Dann. Falle ber Rot tommen bie anwesenben Kreuger "Buffard", "Thetis" und "Secabler" noch gut 200 Mann abgeben, fo bağ mun gur Bewältigung ber Unruben immer rund 2150 Mann gur Berfligung bat. Augerbem leiften bie weißen und arabifchen Unfiedler und Sanbler noch freiwillige Silfe.

Bei ber jegigen Mufftanbebewegung in Beutschalbftafrita ift bie Amberbung für bie bortige Countruppe von besonberer Wichtigfeit. Wie bie "Roln. 3tg." mitteilen tann, beablichtigt bas Gouvernement 300 Farbige ale Astari in Maffaua anguwerben. Man bofft bierbei weniger reine Subanefen, all halbaraber und driftliche Abeffinier gu befommen. Bereingelt find in ben letten Johren mit orabifchen Dhaus auch ohne Unwerbung ichon driftliche Abeffinier in Deutsch-Oftafrita eingetroffen. Bur Durchführung ber Unwerbung fuhr Anfang September Dajor b. Schleinit nach Maffaua, und englischen Beitungenachrichten gufolge bat er bort fcon erfolgreich mit ber Amwerbung begonnen. mehr tilchtige farbige, in Oftafrifa nicht beinnifche Golbaten unfere Cougtruppe erhalt, befto guberlaffiger wirb fie erfahrungegemäß bei ihrer Berwendung gegen bie Gingeborenen fein. Es muß bierbei allerbings barauf gefeben werben, bag mobammebanifche Golbaten nicht ber Propaganba bes 3Mamil bei ben oftafrifanischen Regern Borfdub leiften und überhaupt nicht einen zu erheblichen Beftanbteil ber Schutgtruppe bilben. Abgefeben bon ben Ausgaben für bie Anwerbung foften bie eingeführten Goldaten ber Bermaltung nur etwa 60 Rupien für ten Ropf jahrlich mehr ale bie Eingeborenen.

Beimaftigungograd in der Elettrigitatobranche.

+) Ber Konflift, ber in ber Berliner Gleftrigitatoinbuftrie überrafchend ploglich ausgebrochen ift, fallt in eine Beit regiten

Beichaftigungsgrab im laufenben Jahre eine Steigerung, fo bag tros des Auffcmungs im Jahre 1904 der Gefchäfisgang der Eleftrigitatoinduftrie noch eine wefentliche Befferung aufweift. Die Aufe träge fliegen der Eleftrigitätsindustrie fowall aus dem Inlande als aud aus bem Auslande wieder in einem Umfang gu, wie in ben Jahren ber letten Auffchwungsperiobe. Aber im Gegenfan gu damale, wo es fich hauptfüchlich um Anschitung elettrifcher Bahnen und um Anlage von Eleftrigitätswerfen für Beleuchtungezwede handelte, find es diesmal die Grosindustrie und die Landwirtschaft die Hauptauftraggeber find. Bor allem zeigt fich in ber Roblens und Gifeninduftrie, bag die Bermenbung von eleftrifder Rraft immer ffürseren Eingang findet. Welche Gille von Arbeite. gelegenheit eröffnet ber Eleftrigitätsindujtrie 3. B. die Bermitllichung bes Planes, für bas rheinisch mestfälische Judustriegebiet eleftrische Krafigentralen gu icaffen, die ben Bechen und Rabrifen ben eleftrifden Strom gu billigem Breife liefern. Auch in ber Landwirtschaft nimmt bie Berwendung elektrischer Kraft in lehter Beit wieder mehr zu, nachdem die guten Ernten der letzten Jahre für Betriedsverbefferungen reichliche Mittel fibrig gelaffen baben. Aber nicht nur bas Inland tritt mit wesentlich erhöhten Bestellungen an die Eleftrigitätsindustrie beran, auch ber Abfah im Auslande ift in bemerfensiperter gunahme begriffen. hier handelt es fich meift um ben Bau bon Bobnen und die Unlage von Gleffrigitätswerten zu Beleuchtungs-Die großen Firmen haben in Erfenntnis biefes Auffdwungs fcon im Borjahre ibre Borbereitungen getroffen, um bie Gunft ber Ronjunftur ausgunüben. So vermehrten bie Allgemeine Eleftrigibatogesellichaft fawie die Siemens . Schuderiwerte ihre Filialen im Auslande. Der Beichhittigungsgrad bat nun in gans fingfter Beit erft eine besondere Stelgerung erfahren; Die Bobl ber Befdaftigten ift feit etwa Mai in fearfer Buabme begriffen, mabrend in den erften Monaten bes Inhres eine Abmahme ber Beschäftigten fanftatiert werden mußte. In der Fabrifation von Dhnamos, Eleftromotoren, eransformatoren und Atlumulatoren hat ber Auftragebestand im Juni eine fo starke Bermehrung erfahren, daß die Babl ber Arbeiter erhöht werben mußte. Im Juli fchon war Rachfroge nach Arbeitern außerst lebhaft. Da indeffen bie erhöbte Beichäftigungegiffer noch ummer nicht missendbend war. murbe auf nielen Werfen mit Rachtfchichten und Urber ftunden gearbeitet. In der Fabritation elektrischer Weginstrumente fowie in der Telephonie, Telep graphie und Schwachstromindustrie ift reichliche Arbeitsgelegenheit vorhanden. Dem Geschäftsbericht der Telephone und Telegrophenwerse Mix u. Genest ist z. B. zu entrehmen, daß diese Fabris start mit Aufträgen versehen ist. Aur über die Berfaufspreise wird noch geflogt, da unter den Gefellschaften der Branche ein Lusammenschluß noch nicht zu erzielen war. Den lebhaften Beidaftigungograb in ber Rabelfabrefation belendret die Satsace, daß die Berriebe nicht nur unter Ausnuhung ibrer vollen Leiftungsfähigkeit, sondern sogar vielfach mit Rachtfcichten und Ueberftunden orbeiten mitfen. Der Arbeiterbenchr in ber Bleitabelfabritation mat icon im Juli fo frart, bag teilweife Lohnerhöhungen bewilligt wurden, um bie nörigen Arbeits-frafte gu erhalten. Der Abfah von Ifoliermaterial, ber im Juli eine fleine Ermattung erfahren batte, wies im August eine bedeutende Befferung auf. Besonders das Insand trat als frarlerer Abnehmer auf, vom AuMande gingen die Aufträge nur Das Heberangebor bon Arbeitern, das ber Juli sebracht batte, tourbe im Mugust vollständig ausgeglichen und bie labl ber lleberstunden nahm zu. Das auch der Absat im Auslambe im laufenden Jahre wefentlich fratfer ift als 1904 und

mir in einzelnen Babern Borfiellungen veranfaillet werben, schützt fich ber Rünftler, ber etwa in Marfeille 1000 Fres, im Monat verbiente, gludlich, wenn er in einem Badcort auch mur die Salfte ber-In der Commerfaifon fteigen die guten Gehalter bon 300 bis 500 Fres.; man tann fich vorstellen, was da fur die fleinen Schaufpieler bleibt; es gibt genug, die fich mit 5 gres. für jedes Auftreben begrügen, wenn fie nur überhaupt eine Beschäftigung finden. Unter folden Berbältniffen wird es ber Mehrzahl biefes Rünfelerproleteriate partirlis unmöglich, fich auch nur einigermaßen gordneie Berhiltniffe gu icaffen. Gie find frob, wenn fie bon ber Sand in ben Manid leben tonnen. Bu allebem tomme noch, bak bie Künftler für jeden abgeschloffenen Bertrag und für die ganze Dauer besfelben eine ichwere Steuer an die Agenturen zu entrichten baben, die ihr Engagement vermittelten. Diese Berhaltmife haben fich

Bon den Ronigen und den Parias der Buhne.

And Paris wird berichtet: Gin merfwürdiges Bilb biefet fid gegenwärtig in der Gegend des Faubourg Saint-Martin, wo ber "Warft ber Bifmenfanftler" abgehalten wirb. Auf ben Prottoirs und in ben Cafes brangt fich eine aufgeregte Blenge bon Mannern und Frauen, die haftig gestifulierend aufeinander einwen. Die Manner mit dem bartigien Geficht und ben außerst beweglichen Bügen find auffallend gelleibet und trager bor allem phantafrifche Arawaiten, bie Franen find geschminft und haben gelchwärzte Augenbrauen und rotgemalte Lippen. Auf allen Wefichbern aber berrat fich bie gleiche große Corge: werben fie ein Engagement für die tommende Theaterfaison finden Denn es find die Barias ber Bubne, bie fich bier verfammeln und auf Die Direftoren ber Probingtheater marten, Die nach Baris gefommen find, um ihr Berfonnl zu vervollfründigen. Die "Sterne" Die fie für ihre Bubne brauchen, baben fie langit gemählt, für fuchen mur noch bie Budenbuiger, bie Leute, bie fich zu allem mog liden bermenden laffen, die heute fingen und morgen in einem Auftipiel eine fleine Rolle ansfüllen und ichliehlich auch im erniren Brame Beschäftigung finden fungen. Wollte man die Minner und die Frauen ausfragen und würden fie wirflich offen Untwort geben, es murben einem Bilber fenedlichen Giende entgegentreten. Aber merfmurdig, biefe Leute pflegen por allem ihren Rumfeleritals, fie fuchen ibe Elend bor aller Welt zu verbergen und prablen womoglich mit ihren glanzenden Erfolgen. Man but fich neuer otings eingebender mit ber Lage ber eine 30 000 Bubnenftinftler aller Art, die es im beutigen Frankreich gibt, beschüftigt, und man bat Waterlal gufammengebracht, das erfchütternd wirft. Das Bubs liftum, bas die recht boben Gintritisbreife bezahlen muß, tann fich famm eine Barftellung bavon machen, wie ungleich die großen Einfuntte der Thomes verteilt werben. Es fieft immer mieber mit Stounen bie Berinte ber Mitter über bie Riefergebalter, Die bie Montge" ber Bubne beziehen. Die wird immer burauf binge biesen, bag die Coquelin mehrere hundertlausend Franks im Jahre baben, finder fich mohl leicht eine Stelle, Im Sommer aber, wenn war es nicht) zu Gestätzt, nahm sie in Berlag und gab drei Jahre

erdienen, bag Sarab Bernhardt im Rennissance-Thoner 1500 Fra. für jeden Abend einftrich, bag Madame Rejane im Baubeville 800 Grant für jedes Auftreien erhielt ufer. Die Opernfanger fichen icht mieder glängend da. Lasalle bezog 11 000 Frants pen Monat Jean de Resgle 6000 und fein Bruder 5000 Frants. Aber baren benft miemand, bag, toenn für die Erogen bes Berufce bem Theaterbirefter ein fo fdeverer Tribut aufgelegt wird, für die olelen Meinen nur noch wenig übrig bleibt. Bon den verschiebenen Rategorien ber Bubnenflinftler fieben fich Die Operfanger weibun am besten; wenn fie nicht frant werben, tomen fie fast ohne Ausnahme ein glangendes und forglojes Leben führen. Gelbit in ben fragoniden Provingen verbienen bie Tenore 1000-7000 Brants pro Monat, und an den fomischen Opern 1000-4000 Franks Beniger guntifg ift feben bie Lage ber Schaufpieler; fieht man bon ben begünstigten Größen, die Lieblinge bes Aublitums find, ab verdient in der Penving ein Darfeller erfter Rollen feinen webr ale 800 bis höchtens 1000 Fres. im Monat. In Paris besteht dasselbe Berhaltnie, Dugegen fintt bas Gehalt für die Garfieller ber ffeinen Rollen in beiben Sächern auf 200 Fres, im Monat und oft mod theniger herab. Am fellimminen baran find aber die Artifien und Die Ganger in ben Cafel Concerte. Babrent bier bie beitgeftellten in der Regel famm bober als auf 1500-2000 Fred, im Mona fleigen und gams beliebte Rümitler, die aber nicht ehr befannt find fich unit 500 Fres, begnügen muffen, bleibt für bie lange Reihe ber Unbefannten, die ihren beicheibenen Plat im Broat min baben, das Durchschnittsgehalt von 150—200 Fres. Wenn diese Gebälter min mgelmäßig einfämen und der Rünftler immer an derfelben Stelle bleiben tonnte, fo tonnte er bamit vielleiche austommen, wenn er fich einsurichten berfründe. Aber für bie übergroße Mehrgabl ift ed bie Regel, bach fie baufig ibren Wobnsth verandern und, was das fclimmite ift, bag Biele Monate lang obne die Usinfte Anftellung bleiben mitfien. Rur die Rimitter ift die thantertofe Beit bes Commers ber Gegenstand einiger Corge. Bei dem großen Bebart an Berfonal, den bie vielen Theater und Singipielhallen im Binter

Cagesnepiakenen.

gegenwärtig fo gestoltet, bas man durch bas Eingreifen ber Gefeb.

gebung ben Bühnenftinftlern hierin zu Silfe fommen will,

Rubolf Baumbach und fein "Erftlingswert". Dem leider fo feift beritorbenen Rarl Emil Franzos fammt bas Berdienft gu bie Weichichte bes Erftlingswerfe" einer gangen Reibe bon Rits briedern in Apoll in beren eigener Schilderung veraniast und fest-gelegt zu baben. Auch der fürzlich verstorbene Rudolf Baumbach bai in diefer Cammlung das Wort ergriffen und von seinem Erfr lingswerf und von der Beranlaffung, die ihn gum Mann der Jeder gemacht bat, ergablt. Der Alpeniport und botanische Studien find ber Ausgangspunkt von Baumbachs Dichtung gewesen und eine "Sincingertung" mar ihre Geburtobelferin, Baumbach lebte bamais in Trieft und war ein eifriges Mitglied bes fuffenlandischen Albens bereins, "Da wir Gelb brauchten, um auf dem Krainer Schnees berg ein Unterfunftshaus zu bauen," so erzählt ber Dichter in ber autobiographischen Stizze, "lieserte ich eine mur im Manustript ericeinende Wochenschrift, genannt "Engion", Der Leibziger Bers leger Felig Liebestind, befam biefe "Breitzeitung" (benn mehr wahrend ber erften acht Monate in nachstehenden Warengattungen. | und ale Beamter habe ich feine andere Berpflichtung gefühlt als

Eleftrische Maschinen	1903	1904	1905
Affumulatoren aus Blet min.	85 804	85 835	88 480
Kabel zur Leitung eleftr, Ströme	16 160	17 682	19 875
Lelegraphenarparate, Ferns	171 529	187 867	219 091
fprecher, Milrophone	3 078	4 181	4 257

Deutsches Reich.

* München, 28. Cept. (Die liberale Frattion) bes baberifden Landtages bat fich tonftituiert. Ge find ihr bie beiben Demofraten Robi und Linberger beigeireten, fodah bie liberale Graftion vorläufig 23 Mitglieder gablt. Damit ift bie in Mirnberg auf Grund best gemeinfamen Brogramms ber vereinigten Liberalen umb Demofraten vollsogene Emigung auch im bagerifden Lanbiag jum Ausbrud gefonunen. Bum refien Borfigenben ber Frattion murbe Dr. Caffel mann gewählt. Als fein Stellvertreter bie Wogeordneten Dr. Sammerichmibt und Sartorius, ju Beifigern Die Abgeordneten Reuner und Dr. Muller- Meiningen .

- (Für bie beute begonnene Seffion bes baberifden Lanbiages) entwieft bie baberifde Bentrumspreffe einen Gelbzugaplon, aus bem fich brei Gingelpuntte besonbers icharf hervarbeben: Dem Ministerium Pobemeis wird gnabigft Schongelt bewilligt, bis auf ben Minifter bon Geis it g f ch, ber über furg ober long fallen muß. Das geht viel-leicht nicht fo fcmell, als fich bas Zentrum bentt. Deshalb wirb es als erfe Mufgabe bie Mnnullierung ber liberalen Rürn berger Manbate ins Auge faffen. Und nach Erlebigung bes Ctats wird langfam und mit aller Grundlichteit bie Frage bes Bablgefepes tvieber aufgerollt, bas Stoff gur Frühjahrs und Commeragitation für bas Benerum bieten umd bie Geffion foviel ola möglich in bie Lange gieben foll.

* Minden, 28. Gept. (Dem biefigen Bemeinbetale legium) in bem beute givet Mechterate gu wichlen waren, blieben Die Mitglieder ber Bentrumapartei fern, weil beibe Stellen nicht diffentlich gur Bewerbung ausgeschrieben worben waren, fondern von der liberalen Mehrheit bireft zwei Liberale gewählt werben follten. Da infolgebeffen bie gur Bornahme ber Babl erforberliche Mitgliebergahl nicht vorhanden war, blieb die Wahl ergebnistos. Die liberale Majorität des Kollegiums nahm einen Antrag an, nach bem gegen unentichulbigt fehlenbe Ditglieder 20 Mart Gelbitrafe, im Bieberholungsfalle eine hobere Gelbitrafe, bei brittmaligem Fernbleiben Berluft bes Manbates auszu-

* Berlin, 28. Gept. (Bon ber privaten 3nvalibenversicherung in Deutschland noch so gut wie garnicht enfwidelt. Rur eine Gefellichaft barte biefen Zweig aufgenommen; bis 1890 haiten es fedes getan. Enbe 1908 ftanben bei etwa 25 Gefellichaften 60 000 Polizen in Rraft.

- (Det Lanbesverein Breugifcher Bolts-Mufforberung:

Um 1. Dezember bu. 30. finbet wieder eine Bollsgablung fatt, eine Aufrichme, welche auch für Beurreitung ber Fortidritte ber Arbeit und Loge ber Frauen von größier Bebeutung ift. Roch nie baben fich Frauen an biefer wichtigen Arbeit befeiligt, obgleich co in manden Rommunen en mannliden hilfefraften fellt. Es fonte nur gur boberen Bewertung unferes Stanbes beitragen. wenn auch die Boltofdjullehrerinnen fich an dieser Arbeit beteiligen twürden. Indem wir bierauf aufmertfam maden, möchen wir bie Amegung geben, baft fich bie Mitglieber ber Orrögruppen ben Magifttaten fofort freiwillig gur Berfugung ftellen und um pringipielle Bulaffung ber Boltoidulfebrerinnen gu biefen Arbeiten bitten, Bum 1. Oftober müßten bie Melbungen erfolgt fein.

- (Fror. von Schorlemer . Liefer,) ber neue Dberpräfibent ber Rheinproving, erfchien biefer Tage in ber gu Reuwieb tagenteen Gipung ber Rheinifchen Brevingial . Chnobe und emviberte bie Begrugungsmorte bes Barfigenben D. Sadenberg mit einer Unfprache, in ber er fagte:

Diejenigen, welche mich in meiner früheren amtlicen Birte famdeit, in meinem bijentlichen Auftreten fennen gelernt haben, werden mir begeugen müssen, daß ich aus meiner religiösen lieber-geugung als Raiholis niemals ein hehl gemacht, daß ich aber mit biefer Mebergeugung es zu allen Beiten febr wohl für vereinbar gebalten babe, für bie tirchlichen und religiofen Wünfche meiner ebangelischen Mitburger bei jeber fich barbietenben Gelegenbeit in vollstene Mahe eloguitreten. Als Menfch und Staatsbürger habe ich fiers das Einende und Berfühnende, als Chrift gern ben Boben aufgefucht, ber trob aller und gum Teil grundfänlichen Berfchiebenbeit bes Belenntnifies gottleb ben dwiftlichen Romfellsonen boch woch gemeinsam bleibt.

die, für ben Frieben unter ben Konfestionen eingutreten und unparteilich zu allen Beiten überall ba bie helfenbe Sand nicht zu berfanen, ino religiofe und frechliche Intereffen ber Bebollerung in Frage jieben."

-(Ginen gweiten Rreuger mit Turbinenmafchinen) will, wie bie "Rieler Remeft. Rocht," boren, bie Marineperwaltung einer Brivattverft in Bau geben. Die Berfuche mit ben Turbinenanlagen an Borb bes Kreugers "Lübed" und eines Schichaus Torpebobootes feien feboch noch feinestwegs als abgefchloffen gu betrachten.

- (BurReichstagsmablin Gifenach-Ralbennord beim) wird berichtet:

Die Nationalsozialen wollen gleich im ersten Wahls gange für den Randibaten der freifinnigen Bollspariei, Chefrebalteur Subner, frimmen. Das gentrum bes Gifenacher Cher-landes hat ebenfalls beschloffen, im erften Bablgange geschloffen für Rühner einzutreten.

Das Eifenacher Bentrum hat an bem Fehler genug, ben es

pot zwei Jahren gemacht hat.

- Gin großes Defigit im nachften Reiche-etatsvoranfclage) Trop ber Mehreinnahme aus ber Branntwein-, ber Buder- u, ber Stempelfteuer wird ber Boranschlag für den Reichsetat von 1906, wie dem "Berl. Leflang." bon gut unterrichteber Geite mitgeteilt wird, mit einem ft a pf en Defigit besto, mit einer ftarten Bermehrung ungebedier Matritularbeitrage abichfiegen.

- (Ein Berband ber fogialbemotratifden Dahinereine) für Berlin und Umgegend ift in ber Bilbung begriffen. Die feit Jahren geführten Berhandfungen wegen ber ftarteren Bentratifation ber fogialbemotratifchen Organis sation haben jeht zu bem Resultate geführt, baß die Kommission ein Berbandobstatut vorlegen tann. Der Berband foll alle Ber-liner Kreise und die zwei Kreise Teltow-Bredtow und Rieberbormim umfaffen.

* Thorn, 28. Sept. (Die Thorner Reichstag & mabi) bat Beranlaffung gegeben, eine Unnaberung gwifden Ungeborigen ber verichiebenften Berufsfianbe und Gefellichaftsschichten Plat greifen zu laffen. In Bersammlungen, bie vor und nach ber Wahl abgehalten wurden, fab man ben einfachen Sande und Fabritarbeiter ebenfo wie ben bodiftebenben Beamten und wohlhabenben Gefchaftsmann im gleichgerichteten Meinungsaustaufc. - Mehrfach icheint ber Gifer, Die beutsche Sprache angumenben, in ben Oftmarten ein menig libertrieben gu werben. Ein beutscher Apothefer g. B., ber auch polnische Runbichaft hat und außer einem beutschen Schild eines mit ber poliuschen Aufschrift Apothete an feinem Sause führte, murbe beranlagt, bas lettere zu entfernen.

. Olbenburg, 28. Sept. (Beiben Bahlmannermahlen für ben olbenburgifden Sanbtag) hoben tie Sogintoemofraten bie meiften Bablerftimmen errungen, fo bag ihnen gwei bon ben vier Lanbtagefigen bes Fürstentums ficher fein bilrften. In bie anbern beiben Manbate bürften fich die Rationalfogialen und ber Bund der Landwirte

Bur Wahlbewegung.

* Schwegingen, 27. September, Man ichceibt und: "In Rr. 257 bes "Reuen Mannheimer Bolloblattes" wird gelegentlich der Berichterstattung über die lehte Gemeindenatserfasrathl in einer Morespondeng aus Schirchingen untgeteilt, bag givet Blofführer bei bem fogialbemotratifchen Gubrer und Lanbtagefanbitaten Men gewesen feien, um bie fogialbemofratifchen Stimmen für die Gemeinderatemahl gu fobern, und beg für biefen Ball ben Sogialbemofraten Babibilje bei ben Lanbtageindprablen in Ansficht gestellt worden fet. Diese Mitteilung tonnie ben Eindruft machen, daß die biefige Barteileitung ber Rationalliberalen Refen unbegreiflichen Schritt getan batte, und daß bie biefigen Biberalen fich ben Sozialbemofraten an bie gerfen hangen wollten. Demgegenüber muß ausbrücklich und nachbrücklich feitgestellt werden, bag die hiefige nutionalliberale Parteileitung mit Diefer gangen Gude nicht bas minbefte gu tun bat. Bein Mitglieb ber matt. Bartei ift beauftragt worben, in biefer Sache mit ber fogialbem. Barter zu berhandeln. Auch in der Fraftionsfibung ber Liberalen Birgerandidufmiglieber, bie nach bem betr. Conntag ftattfanb und in ber beichloßen wurde, einen eigenen Randidaten gu muninieren, wurde durchaus nicht über ein foldes "Ridern" von fogialbemofratischen Stimmen verhandelt, noch viel weniger auch bort noch Jemand beauftragt, mit dem fogialbemofratifden Bubrer gu

* Ratibrube, 28. Cept. Der tonferbatibe Ranbibat Gierich, bat es mit bem Bentrum grundlich verborben, ba er it. "Frif. Big." in einer Bachlrebe flipp und flar erflart bat, er fei ein "abfoluter Gegner jeber fatbolifden

Orbensnieberlaffung und gang fpegiell ber Jefuiten und werbe er bementfpredend jebergeit gegen Errichtung von Rlöftern frimmen."

B. Rarisrube, 28. Sept. 3m Babifreis Mbels-beim Borberg haben Bertrauensmänner beb Bunbes ber Lanbmirte befchloffen, nicht bie bom Bund gemeinfam mit ben Ronfervaliben, fonbern bie bom liberalen Blad aufgestellte Kantibatur zu unterstiffen. Das bat bie "Bab, Post" "tieffcmerglich" berührt. Das Beifpiel tonnte in Eppingen, Breiten und anberen Orten Rachahmung finben!

B. Rarlsrube, 28. Gept. Gine unqualifigierbate Beidimpfung bes fruberen Bentrum babgeordneten Brof. Robler leiftet fich ber fattfam befannte "Bfalger Bote" in feiner neueften Rummer. Das "gut tatholifde" Organ fur Wohrheit etc fchreibt u. a .:

Beofeffer Robler bat f. Bt. ben Babifreis Canberbifchofebeim im Landing bertreten. Bon feiner erneuten Aufftellung murbe Umgang genommen, weil feine Perfonlichfeit fomobil wie feine Aflichterfullung als Mandatsträger weber die Fraktion noch den Bablfreis befriedigten. Will man den häufig und in hobem Grabe fichtbaren Mangel einer gewiffen Stubenbreffur, bon Erziehung gar nicht zu reben, auch mit bem Mantel ber driftlichen Liebe bebeden, fo bleiben boch immer noch viele gehler bes Charafters, bag bie Zugehbrigfeit bes herrn Köhler zur Fraftion als höcht unerwünicht anzusehen ist. herr Röhler hat während der Tagung der Rammer niemals feinen Wohnfit in Karlorube genommen, fondern ift täglich morgens bon Bforgbeim bergefahren, um die Diat gu berbienen, und gum Mittageffen begab er fich wieber nach Saufe. Berr Robler bat niemals verfucht, den Anschluß an die Fraftien auch in gesells schaftlicher, wenn nicht freundschaftlicher Beise zu fuchen; er beteiligte fich meber beim Mittagstifche ber Fraktion, noch erfchien er zu ben abenblichen Bereinigungen. Auch ben Arbeiten bes Landtages hat herr Robler fich nur in beridmindendem Mage gewibmet.

Die gange Lebensführung bes Brofeffore Robler ale Abgeorb. neter war eine berartige, baf bie Fraftion feinerlei Frende ober Ruben bon ber Mitgliebichaft biefes herrn batte. Solche Dinge bringen auch nach aufen burch; fo fann es nicht Bunber nehmen, daß ber Wahlfreis Tauberbijchofsheim es ablehnte, weiter burch ben Brofeffor Robler im Lanbing bertreten gu werben. Auf bem gleichen Standpunft fieht die große Mehrgahl ber Wähler in Gberbach-Buchen; bas mirb ber 19. Oftober weifen.

In Pforgheim bilbet bes Brofeffore Wlnd und Enbe bas Siebt. gespräch. Berr Robler felbit nimmt feinen Unitand an allen Biertischen vor Liberalen und andern, seine Wahlschmergen ausgubreiten. Richt übel ist auch, bag es gwischen bem Rotar Werflinger und bem Brofeffor Robler megen biefes Mandates gu haber und Feinbichaft fam; beibe hofften einen und benfelben Wahlfreis gu ergattern, beibe feben im Rebel bes Gerbfice bas beig erfehnte Manbat ber fcwinden und bleiben mandatlod als Tobfeinde in Bforgbeim fiben.

Abgefeben bom materiellen Borteile bes Abgeordnetenmanbate und bon ber angenehmen Rubezeif, wenn man in Rariseube im Landtag nichts arbeitet und in Bforgheim feine Schule gu halten brancht, glaubt herr Robler auch ber Abgeordnetenqualität git bebiltfen, um feinem borgefehten Direttor gegenüber, ber offenbar ben herrn Beofeffor nach feinem wahren Werte einschapt, mit einem gewiffen Aplomb auftreten gu fonnen.

So, nun miffen mir, wie fich ein echter, braber Bentrumde abgeordneter aufzuführen bat, wenn er feiner Fraktion "Freude und Rugen" beingen will. Rach ben Rammerfigungen bat er fich pflichtschutbig in bie fcwarge Stammenoipe gu begeben, um bort bie weifen Lebren ber Sauptlinge gu bernehmen. Go verlangte ber Frattionstomment ber frommen Zentrumspartel, bem fich jeber Mbgeorbneter bei Strafe ber Extommunitation gu filgen bat, auch wenn er Familienvater ift und bas Bergnilgen am heimischen herb ben Freuden bes Wirthhauses borgieben follte. Doch Shah beifette! Schmablicher ift wohl nie ein ebemoliger Jentrumsabgeordneter von ber "gut totholifchen" Preffe betjandelt worden, als Professor Röhler, ber fich nichts weiter au Schulben fommen fleg, als bog er bem bringenben Rufe feiner gabireichen Parteifreunde im Begirt Gberbach Buchen Sche geleistet und gegen ben Willen Waders eine Kandibatur angenommen bat. Der Artifel bes "Bf. B." ift wieder ein braftischer Beleg dafür, daß der ultramontanen Presse fein Mittel gu fcbiecht ift, wenn es gilt, ihre Rachfucht gu befriedigen.

o.c. Singen, 28. Gept. Für ben Wahlfreis Gingen murbe herr Breffer, fangjabriger Burgermeifter von Rieb. beim, ale liberaler Lanbingstanbibat aufgeftellt.

Hus Stadt und Land.

" Mannheim. 20, Ceptember. * Berfett murbe ber Berftand bes Domanenanite Bruchfal menrat Indolf Krieger, zum Domänenamt Barlsruhe in gleicher Einenschaft.

Berlieben wurde bem Boiwermalter Alexander Bunle in Oridivelor ber Titel Pofifefreit

Sintereinander je ein Beft beraus, weldjes er auch "Engian" nannte, mit bem Bufan "ein Gaubeamus fur Bergifeiger", Rubolf Baumbach galt in alpinen Kreifen lange nur für ein Bfeubonom. Auf Die alpine Wochenschrift folgte bann das eigentliche Erftlingswert "Blatereg", bas fich burchfeste und an filmfgig Auflagen erlebte. Richt wemiger ale breimal ift librigens auch bie Dichtung ell Oper in Dufit geseht werben, Rinbolf Baumbach tonnte mit feinem Erftlingswert, bas populär murbe, burchaus gufrieden fein;

er ift geen und oft im Garnineclande im "hotel Blatorog" ab-

gestiegen, we man ibm "btel Ehr ermies" - Das tenerfte Telegramm, bas bisber aufgegeben worden ift, foll eine Depefche fein, Die Bitte aufgab, um ben genauen Bortfant bes Friebensbertrages gwifden Rugland und Japan bem

Baren mitguteilen, Es war ein Chiffretelegramm, für bas nicht weniger als 15 190 Chiffregruppen gur Wiedengabe des Tertes notig waren. Die Roften ber Depeiche betrugen benn auch 24 000

- Die Toiletten ber Bringeffin bon Bales für bie inbifche Reife, Ans London wird berichtet: Die Aufmerliamfeit ber Lon boner Damenwelt feffelt in bochftem Mage die Zoilettenausruftung die fich die Bringeffin von Bales fur die große Reife nach Indier bat aufammenftellen laffen. Alle biefe Roltume find, mas besonders hervorgefioben wird, in England angefertigt. Gie find fait alle in crame, malbenfarben, lavenbelfarben und grau gehalten und mit Spigen beseit, die gum großen Teil aus Irland ftammen. Alle Margen, und Rachmittageffeiber haben brei charafteriftige Mertmale. Erftens reichen Die Aermel aller für ben Lag beitimmten Bleiber bis gum Sandgelent, ba bie Bringeffin teine balben Mermel Dann findet die absorberliche Dobe, Die Loidje gwifden den Fasteln am Saum bes Rodes angubringen, feine Gnade vor ben Augen ber Pringeffin; und fie lagt noch guter alter Sitte bie Rafche fiete un ber linfen Seite ber Borberbabn bes Rudes anbringen, wo fie leicht suganglich und ficher ift. Borum find an ihren Buffelinfleibern vielfach die Borderbahnen beseht, so das eine Taside angebracht werden kann, ohne bag man sie sieht.

feinen Spihengwifdenfaben mit erhabenen Spihenmebailigens; mehrere Zaillen und Blufen find baber in biefer Beife gearbeitet Bei ber Berfellung der febr umfangreichen Garberobe waren febr verichiedene Saftoren gu berüchichtigen; fie ichlieft Umbange und Roftume aus ben fcmerften Stoffen mit Belgfutter bis gu ben gang leichten Sommerfleibern für tropifche Sipe ein, Reben Stof filmen für geremonielle Bwede finden fich andere für die Reife, die Jagd und Segelfahrten. Biele Schneiderfleider find aus Zud pemacht, bas in Bradford fabrigiert ift; bas Dalbiuch ficummt aus Schottland und Irland, und in Spitalefield ift eine befonder eichte und bauerhafte Gurabfeibe gewett worden, auf ber bie Schneiberfleiber gearbeitet find. Bie praftifc bie Bringeffin geigt fie barin, bag fie für beitimmte Reiber givei Rode bat infertigen laffen, die verschieden garniert find und von benen ber weite fußfrei ift. Fait alle Alpafafostume haben gwei Rode. Gebr con ift g. B. ein creme Alpafafoftum mit einem Bolero mir weifter ind goldener Treffe. Der Bolero ift vorn und hinten etwas ge fclibt, die Treffe barüber gefnotet, und ber Bolero mit ber Treffe eingefaßt. Aleine Araufen aus weißem Geiben Duffelin mit Ba leuclennespigen milbern die Wirfung der schweren Treffe. Die Taille ift bom Rragen bis gur Schulternaht gezogen und mit gefnoteter weißer und golbener Treffe befest. Der furge Rod tit mit benfelben Streifen aus Stoff befett, bie mit eremefarbenen geftidten Anopfen beseiftigt find, mabrend ber lange Rod mit Ereffe und geftidt und mit fleinen golbenen Rudofchen garniert ift. Ein chemefarbiges Rieib aus nebortigem Boipengrund mit irifchen Spipen ift für Empfange am Tage beitimmt. Den Rochaum gieren iefe Spipenfalbeln mit Rraufen aus eremefarbenem fcmalen Meal fur beifes Better ift ein Roftlim aus Benderie anglaife und Balenciennespiten, die fich febr gut bagu eignen, gufammen verarbeitet zu werden. Die Balenciennespipen laufen in demafen Streifen ben ber Toille bis jum Rodfaum, und bagwifchen gieffen fich Streifen aus Broberic anglaife. Unten fallen beibe Spihen in weiten Balbeln mit appligierten Rofen aus Broberie anglatfe aus, Die auf ber feineren Balenciennefpihe fiben. Gehr Drittens liebt die Bringeffin einen halbburchfichtigen Sattel aus bufrig ift ein Muffelintleid, bas gang und gar mit Beilchen-

ftraugen bededt ift. Der Rad ift burn und binten mit eremefarsem nehartigem Sbipengrund mit Streifen aus Mimofenfpipen bejeht, mabrent bie Borfage mit echten Amethnitiniofen mit Berlenrand vergiert ift. Dieje Andpie fcmudten einfe eine Scheeibunter. lage, die die Bringeffin von Bales in Ranada, als Gefchent erhielt.

- Die ichwargen Gute ber Berliner Drofdfenfutider muffen fommenden Sametag um bie Mitternachteftinde bon ber Strafe berfchwinden. Bis bar gwelf Jahren fannte man nur "Schwarge ladierte" erfier und gweiter Riaffe. Denn tamen mit ben Bobr-preisangeigern bie "Beiftiadierten" auf. "Schwarzladierte" got es jest nur noch 842. Alle beben bie Aufforderung bes Belizeiprafibenten erhalten, bom 1. Oftober an ben treifen but gu tragen und ebenfalls mit Jahrpreisanzeigern gu fabren. ifmen fo menig, daß fie burch Abordnungen ben Boligeiprandenten aveimal bitten liegen, os beim alten zu laffen, aber jedesmal wurde ibre Bitte abgeschlagen. Die "Gemargen" machten infafern oft beffere Geschäfte wie bie Weigen, als fie bei groberen Sahrten mit ben Babrgoften einen baberen Preis vereinbaren tonnten, mubrend ben Weigen ftete die Uhr zeigt, mas fie gu berlangen

Die Beerbigung eines Schulfnaben mit militarifden Chreit hat auf bem Friedhofe gu Trebnip ftattgefunden. Der Beritors bene war der dreigebnfabrige Cobn Richard bes bortigen Schmiebes meistere Ruppelt, der diefer Tage im Manimergelande bei Brieben ben einem Gefcilit überfahren und getotet wurde. 3m Arauergefolge befond fich außer ber Lebrericaft mit ben Coulfern ber oberen Rnabens und Maddenfloffen ber evangelifden Schule in Erebnit eine Abordnung bes Offigierforps, fowie eine Abteilung Unteroffigiere und Mannichaften bes Gelbartillerie-Regiments We. 57, mabrend bie Regimentatapelle Die Transcumitt fellie. Roftbare Krangivenden mit Bidmungsichleifen vom Offigierlord, ben Unteroffigieren und Mannichaften, ben Mitfchillern ufte. bebedren bas Grab bes jo fruh und jab aus bem Beben entriffenen

. Hebertragen wurde bem Gefretar Julius Fehrenbach bet ber Forfts und Domanenbireftion unter Berleibung bes Titels Begirtsbomaneninfpelter bas Domanenamt Brudifal.

* Bilr bie Bahl eines Stabtrates, Die megen bes Ablebens bes Berren Architeften Bartmann notwendig wird, ift feitens ber nationalliberalen Bartei herr Arditett Jofef Rodle'r porge-

* Berfonalnadiridien aus bem Dber-Bofibirettionebegirt Rarlorube. Angenommen: als Bofigehilfen: Anton Riefer, Sugo Riblinger in Narlorube, Mar Gberle, Otto Sprenger in Mannbeim; als Telegraphengehilfe: Bittor Burfard in Mannbeim. Ernannt : gu Boftaffiftenten: bie Boftgehilfen Ronrad Biebermann in Rurldruße, Otto Dorr, Johann Beil in Mannheim, Ebgar Comitt in Beibelberg, August Gered in Tauberbifchofsheim. Etats magig angestellt: als Bofteffiftenten: Die Boftanwärter Friedrich Calame in Lauda, Franz Geifert in Pforzheim. Berfest: Die Boftaffiftenten: Beinrich Muchter bon Reufreiftett nach Rorf, Ronrad Biebermann bon Rarlerube nach Baben Baben, Unton Diehm bon Bammenthal nach Bforgbeim Brobingen, Jojef Mannheim nach Aglasterhaufen, Karl Kaifer von Bruchfal nach Redarbifchofsbeim, Otto Rill bon Marrgell nach Rarlerube, Albert Rumpf bon Rirchfeim nach Großfachfen, Rubolf Rectanus ban Baden-Baden nach Beubenheim, Beinrich Ruber bon Beifenbach nach Baben-Baben, Rarl Beiler bon Mannheim nach Durlach; ber Tolegraphenaffiffent hermann henber von Rarlerube nach Baben-

Evang. Gemeinbe. Am nachiten Donnerstag (b. Oftober) beginnen wieder bie regelmäßigen Wochengottesbienfte in ber Contordienfirche. Diefelben beginnen nicht, wie feither, abends 6 Uhr, fanbern abenda 8 Uhr, warauf wir an biefer Stelle besonders auf-

methan maden.

Breireligible Gemeinbe. Sonning, 1. Oftober, borm. 10 Hor, findet in ber Mula ber Friedrichsichule U 2 ein Bortrag bes Predigers herrn Dr. Schieler aus Danzig ftatt über bas Thema: "Das Gebeimnis bes Lebens." Wie maden auf Diefen Bortrag befonbers aufmertfam, Da herr Dr. Schieler einer ber bedeutenbften Brebiger ber freireligiofen Gemeinden ift. Der Gins

tritt ift frei und jebermann berglich willtonmen.

* Der erfte Berbanbotag babifder Aleinbrauer fand Mittwoch nadmittag in ber Feithalle in Billingen ftatt. Rach ber Begriffung erstattete ber erfte Berfibenbe, berr gurter - Dob ringen ben Gleichöftsbericht, woraus zu erwähnen ift, bag ber Bund feir feiner Grunbung 1904 auf 122 Miglieber gewachfen ift. Um weitere Mitglieder zu gewinnen, erffarte sich die Majseität der Mawesenden bezüglich der Zugehörigteit für einen Kontingents-berdrauch dis zu 2000 Toppelzentner Malz. Wegen der neuen Berordnung betr. Reinigung ber Bierpreffionen foll bie Praxis abgelvartet werden und wegen ber burch die Nachaidung der automatifchen Malgwagen fich ergebenden Miffiande eine Eingabe an bas Minifterium um Exmagigung ber auf 15 IR. festgesehten Gebilbren nachgesucht werben. Ferner murbe bie Betition, betreffend bi- ftaffelmeise Malgiteuer, die icon in Offenburg abgefagt wurde, einstimmig gut gebeißen, Dem Landtog wird nun folgende Gingabe gugeben: "Die beute in Billimgen berfammelten babifchen Meinbrauer, tonnen eine Befferung ihrer augerordentlich unpunftigen Lage nur bann erhoffen, wenn in Artifel 7 bes borliegenden Abanderungsentmuris gum Bierfieuergejen eine mein tere Staffelung ber Steuerfabe in der Beife felt. geleht wird, bag bie Steuer für je 100 Algr. ungebrochenen gRalges, bie bei einem Brauereigeschäft in einem Kalenderjahr breftenert merben, beträgt; für die erften 250 Doppelgeniner 6 M. für die folgenden 250 Doppelgentner 8 M., für die folgenden ab00 Doppelgentner 10 M., für die folgenden 1500 Doppelgentner 11 M., fur bie folgenden 2000 Doppelgentner 12 M., für Die felgenden Doppelgentner 13 M. Die Berfammlung gibt ber behimmten Erwartung Ausbrud, bag bie Grobb Regierung Diefem ebenfo bringenben, ale berechtigten Aniuden entfpricht, ba fich anbernfalls ein weiterer und vielleicht auch ber vollständige Riedergang bes babifden Rieinbrauereigewerbes nicht berhindern lägt." Der Borftand murbe in feiner Wefamtheit wiedergewahlt. padfie Brauering findet im Mai nadiften Jahres in Itebe to lingen ftatt. Gin intereffantes Gafifpiel. Der Direftion bes Apollotheaters

Ift est nach langwierigen Berhandlungen gelungen, ben berühmten Bermandlungsichauspieler Coftantino Bernarbi für ein furged Gaftipiel gu verpflichten. Tropbem Berr Bernardi allein, ohne bas fibrige Programm, eine fagliche Gage von 1000 M. begieht, werden die Preife für biefes Gafifpiel nicht erhöht. Das Debut findet bestimmt am 1. Oftober fiatt, Wir werden in ben pacifiren Tagen Raberes über bas Gaffipiel und bas fibrige Bas rieteprogramm bringen. — herr Direftor hollenberg ift ben einem tägigen Tournes burch bie Hampiftabte Guropas gurficgefehrt und es ift ibm, wie wir horen, gelungen, eine Angahl Stars für die Binterfaifon gu berpflichten. Mit vollem Recht fann man bei ben fortgeseiten Anstrengungen biefes Stabiffemenis

Benefigvorfiellung für Billy hartfietn. Bir wun fden bem Benefigionien ein volles Saus.

Deinrich Bierorbt beranftaltete ber Berein am Mittwoch Abend eine fleine Beier, Die einen iconen, frimmungevollen Berlauf Saite, In einer furgen Ansprache wurde die Bedeutung Des Rünftlers überhaupt betrachtet: Er gibt bem gewöhnlichen Meniden bas, was biefer aus eigener Graft nicht erreicht: bie Befrachtung von Welt und Meniden frei bon Gorge und Burcht und ben fleinen, alltäglichen Intereffen. Damit gibt er uns erit Die Möglichfeit gu wuhrem, menichlichen Leben. Und bafür wollen toir bem Rinfeller danfen, indem wir ibm zeigen, daß wir feine Berle mit Freuden und gumupe maden. Brof. Dimmelftein fobenn mit vollenbeter Bortragefunft 12 Webichte Bierordis. Die Auswahl war fo getroffen, bug fie gugleich bie Bielfeitigleit bes Dichters zeigte. Es ift etwas gang Befanberes in biefen Dichtungen mit ihrer padenben Unichaulichfeit und tiefen Empfindung. Gie bewegen fich nicht in abienderlichen Be-Dieten, fonbern geben bos Ginfache, Radjitisegende; fie beden bie Breffe auf in unideinbaren Binfeln, aber auch in erhabenen Befichien, Befonders tiefen Ginbrud machte ber Bortrag bon "Sand Minig" und "bas Sterben". Die Stimmung ber einfachen Beier war gehoben burch bie Untrefenheit bes Dichters, ber in einem furgen Schlugmort feine Freude und feinen Dant für bas bier grundene Berfiandnis ausiprach.

* Bur Befeitigung ber Meifcnot, Die Deputation, befiebenb and ben Oberburgermeiftern bon Rarisrube, Dannbeim unb Bforgbeim, Die gufolge Beidiuffes ber Stubtevertreterfonfereng bom 18. d. Dt. bei ber Grohb. Regierung wegen Befeitigung ber Rieffcnot borftellig werben foll, wurde heute bon bem heren

Minifter bes Innern Dr. Schenfel empfangen.

* Der Umgug muß gemäß §§ 566, 564 B.-G.-B. in ber Regel om Ende der Mieigeit bewerfitelligt fein b. b. fpateftens am 1. Tage bes betr. Quartals. Da ber 1. Offeber be. 30, aber auf einen Sonnteg fallt, fo gill gemaß § 198 18.-18. ber Montag, ber 2. Oftober, als ber lepte Umgugstermin. Landesgesehliche Raumungs- ober Umgugsfriften beffeben in Guben nicht, frubere Drisfibungen find mit bem 18.48.49. aufgehoben. 190 nicht rechtzeitig gezogen werben fann, ift bie Einigung mit bem Bermieter bringenb

mebr, weber bel ber Ginfabrt, noch bei ber Husfahrt. Ohne burch einen Bfiff fich bemertbar gu machen, gleiten bie Buge Bahnhofe und ebenfo geht es weiter. Bor ber Abfabrt bort man nur ben zweimaligen Bfiff bes Bugmeiftere und nach bem givelten fest fich ber Zug langfam und ftill in Bewegung. Damit ift eine alte Sitte gu Grabe getragen worden. Bor breifig und noch mehr Johren horte man noch bie Babnhofgloden, beren Läuten weithin is balbige Herannaben ber Buge berfündeten. Gie find icon feit mehreren Jahren verschwunden. Die Lotomotiven liegen ihre fürger ober langgegogenen Signale bei ber Ginfabet einmal ober mehreren Abfaben ertonen - auch bas wurde im Laufe ber fahre feltener. Das mabnende Abfahribfignal wird man wohl am

* Bom Abeinifchen Automobilffub. Bur ben Berbft bat ber Mbeinifche Automobilflub, ber fein Beim bon jest ab im binteren fleinen Sanl bes Bilbelmabofes aufgeschlagen bat, neben gemeinfamen Ausfahrten auch eine Bergfahrt gum Ronigfruhl bei Beibel. berg in Ausficht genommen. Am 11. November foll in ben oberen Salen bes Apollotheaters bas Binterfoft ftattfinden, bas wieber wie in ben vergangenen Jabren burch bie Beteiligung einer Reibe bie figer Rünfilge und Runftlerinnen bes Sof- und Rationalibeaters gu einem Elitefest gestaltet werden foll, Gin Mitglied bes Riubs wird außer anderen hitbiden Sportebilbern auch die Sauptereigniffe ber Bertomer-Konfurreng finematographisch vorführen. Die Leitung bes Brites liegt in ben Banden ber Berren Boffchanfpieler Rotert,

R.A. Dr. Selig und C. Neumaier. * Warnung. In beutiden Beitungen, befonders Probings blättern, find in legier Beit wiederhoft Annouen einer in Loudon bomigilierenden "Internationalen Ausfunftet, Agentur und Mommiffion, erfchenen, in benen "ein gefundes, hubiches Baba" Madden, 11/2 Jahre, bon bornehmer bistreter Geburt, an beffere Bargerfamilie ale Gigentum bergeben werben foll. Dieje "Firma", Die fich gelegentlich auch als "International Emquirn Office" oder als "Erftes Deutsches Blechts- und Infaffo-Infritut" bezeichnet, focht unter Angabe einer anderen biefigen Abreffe gleichfalls in beutschen Plattern "einen jungen Mann mit guten Referengen in ber Wertsengbrande für beutide Korreiponbeng bei einer Londoner Erportfabrit". Refleffanten erhalten ein formularmößiges Edreiben ber "Internationalen Ausfunftei, Rommiffion und Agentur" werin unter Darfegung ber angeblichen Aboptionobedingungen in bem einen, ber Eingelbeiten bes Engagements in bem anderen Balle gunachft um Einfendung eines Borichuffes von & bis 10 R. gebeien wird, ber angeblich sur Beichaffung bon Liusfünften über bie Berjon bes Gefuchirellers verwertet werben foll, Mit ber Bereinnahmung bes Berichuffes ift die Angelegenheit für biefe fogenannte Ausfunftei erfebigt, ber Ginfenber wartet vergeblich auf trgend eine Gegenleiftung. Bor ber Firma fann nur gewarnt werden,

Bur Mildenerung. Gine Berfammlung ber Mildbanbler bes Begirfs Offenburg bat beichloffen, bag ein Einheits. preis von 18 Big, pro Liter für alle Abnehmer fesigefest werben Es bat fich in ber Berfammlung eine Bereinigung ber Mildbandler tonfituiert, Die, um einen Breisaufichlag abgumenben, ber Bereinigung ber Mildprodugenten entgegentreten will

* Mus bem Schöffengericht. Die Robeitderzeffe in Raferthal mehren fich in einer Beife, bag Arteile wie bie gestrigen am Blabe find. Der verheiratete Taglobner Beter gabnleiter bon bort befom om 24. Juli in ber Birtifcoft "gum Lamm" Streit mit feinem Bedgengffen. bem Berufbfeuerwehrmann Sch. Boreng bon bier. Ohne bag er bon Boreng irgendwie gereigt worben mare, ftach er ihm mit einer Dift gabel in ben Ruden, Das Urteil Tautete auf 6 Monate Gefängnis. - Ihren eigenen Bater bearbeiteten Die Bruber Beinrich und Georg Rreuper am 14. Broguit in ber Wirtschaft "zum Raiserhof" mit Meffern, Stublen und Banten, In Rudfidt barauf, bag lie bom Bater gereigt waren erhielten fie je & Monate Gefängnis. - Die Brüber Joh, und Dd. Beder mibbandelten in brutaifter Beife am 31. Juli bor ber Birtidaft "gum Storden" ben Relbbiter Stongab Steffen, weil er den Johnnn Beder wegen eines Feldfrevels angegeigt hatte. Als ein Schuhmann einschritt, wurde and biefer zu Boben geschlagen, ebenso erging es bem Krabnenführer Blat, ber bem Kelburter zu hilfe fam. Urteil: Johann Beder 6 Monate, Och. Beder 7 Monate Gefängnis, ber Taglöhner Wilh. Böller, welcher de beiben Befigenommenen befreien wollte, 4 Wochen Gefängnis it Rudficht auf ben fcmeren Stand ber Boligei in Raferthal bielt bas Gericht eine eremplacifche Strafe für angebracht.

* Gin Schiffsunfall ereignete fich beute frub gegen 1/28 Uhr ber Rabe ber Rheinbriide auf ber Ludwigshafener Seite, Gin belabener Badfteinnaden verfant innerhalb weniger Minuten. Bum Glud war idmelle Silfe in ber Rabe. Gin Boot fubr gu ber Unfallitelle und rettete bie Mannichaft. Der Unfall batte eine gabl-reiche Menichenmenge berbeigeladt. — Berhaftet murbe ein Schloffer aus Stuttgart wegen mehrfachen Betrugs und Urfunden-

falldung.

Aus dem Grossberzogium.

Durdlungsgehilfen-Berband, Oringruppe Weinheim, an bas Begirtsamt gemachten Gingabe bett. Einführung ber bollftanbigen nurde nicht fintigegeben, ba fowohl ber Gemeinberat wie auch ber Raufmännische Berein fich ablehnend ausgesprochen haben mit ber Begrundung, bag ein Beburfnis nicht borliege. Der Ginführung bes 8 Uhr Radenschluffes freht sebuch bie hiefige Geschäftsweit freundlich gegenüber, ba bereits vor 2 Monaten 54 Infiaber ber angefebenften Gefcafte einen freimilligen 8 Uhr Labenfdlug vereinbarten. - Wahrend im naben Obenwald bas Mepfelertrage nis nur ffein ift, fallt bie Rugernte an ber Bergitrage wie im Chenwalde reichlich aus. In Bettenbach bei Mörlenbach, in Ellem bach und anderen Orten, wo ausnahmsweife Das Obiterträgnis beffer ift, wurde für Relterobit 5 M. für Zafelubit 8—12 M. begahlt, - Der bom biefigen Blave and gattfindende Berfandt frifder

* Beinheim, 28. Sept. Berhaftet murbe ber bier befcuffigte Mourer Beinrich Greiner, ein geborener Thuringer, wegen eines am 26. I. Wis, mittags 1 Ubr, auf ber Strafe gwifden Beinbeim und Birtenau (Birtenauer Tal) begangenen Rotzucht-

verfuchs und Erregung öffentlichen Aergerniffes.

D Mus bem Wefchnibtal, 28, Sept. Die Rartoffelernte ift bei und in vollem Gange; bicfelbe fallt nach Qualität und Quantitat gut bis febr gut aus.

BC Freiburg, 22. Gest. Sinfichtlich bes Ausber-taufsmofens nimmt bie biefige Sanbelstammer ben Standpunft ein, bag gur Befeitigung ber bierbei gutage geiretenen Ribitande gefenliche Magnahmen erforberlich finb. ieben Barennachichub und eine miffliche Anpreifung ben Rons furgewaren in beitter Sand gu berbinbern geeignet find. Die Sands vertslammer Freiburg wird in diefer Richtung eine Ergangung der bestebenben gefehlichen Borfdriften beantragen und u. a. folgende Forderungen stellen: Aulaffung eines Ansverlaufs nur be anglicher Auflofung bes Wefchafts ober endgiltiger Rammung eine Borengattung; Berpflichtung gur Ginreidung eines Bergeichniffel ber bem Ausbertauf ausgesehren Baren an bie bobere Bermaltungebeborbe: Berbet ber Ansverfaufe und der biefen gleichgus frellenden Warenverfteigerungen in öffentlichen Bfanblotalen bon Geschäften, die nicht mindeftens ein Jahr am Plate besteben; Berbot bon Musbertoufen in ber Beit von Enbe Ravember bis Beib. nachten und wührend ber Saifon. Beritändigung der lisberen Die nene Signalerbnung ift am 1. Ceptember auf ben badis und ber Sandelstammer in allen einschlögigen Fragen, insbesondere aus ber Pfalz, Unterfranfen, dem Eisof, Oberhabern und Worps.
Ichen Bahnen in Rraft geireten. Die Lotomoiwen pfeifen nicht bei allenfalls zu gestattenden Ausnahmen. Judem wird für ers webe behandeln, ausgestellt. Wohlgemuth fiammt aus der Schule Bermaleungebeborbe mir ber in Betracht tommenben Sandmertes

forberlich gehalten, bag bie Staatsanwaiticaft auf Antrag geverblicher Bereinigungen bei unlauterem Wettbewerb — worunter die unreellen Ausbertaufe gu rechnen find - ein öffentliches Intereffe anerfennen und genannten gewerblichen Intereffenber-trelungen nicht auf Bribaiflage verweifen.

sch. Freiburg, 28, Cept. Deute ift bier bie icone fradt. Bewerbeidule ihrer Bestimmung übergeben morben. Es war auch bie höchfte Beit, daß die Gewerbeschaler eine eigene Schule befamen; benn bom Jahre 1874 bis jeht baben fie fich bin und ber fchieben laffen muffen. Bo bie Schule auch immer untergebracht war, balb hatten bie Burfchen feinen Plat mehr, und fo blieb nichts anberes übrig, als einen Renbau zu erstellen. Er fteht hinter ber fatholischen Schannesfirche in der Wiehm. 1902 wurde mit dem Bau begonnen. Das Sauptgebäube (mit offenem Borbof und gtvei Seitenflügeln) birgt die Lehr- und Sammlungeräume und die Diensträume für Lebrer. Im gangen find 42 Lebrfale vorhanden, abgesehen von all den anderen fleineren Zimmern und Kammern. Selbft ein Rarger fehlt nicht. Der aufere Aufbau bes Saupt. gebandes geigt Gingelformen, die an die Blütegeit bes fubbeutschen Stunftbandwerfe erinnern follen: an die Beit ber Biebergeburt ber bentiden Runft um bie Benbe bes 16. Jahrhunderts. Turmchen und Giebel-Embleme und finnreiche Darftellungen gereichen ber Raffade gum edlen Schmud. Unter ten Benftern ber Mula fteht: Stadtifche Gewerbefchule, über ben Jenftern: Erbaut 1902-1905. Bwifden den Fenftern bes erfren und zweiten Obergefchoffes leuchten fünfzehn gemalte Sandwerferwappen. Die Gubfeite bes Nordflügels trägt als Manbichmud die Darftellungen bes Zimmerer., Schreiner. und Schloffer Sandwerfe. Un ber Gubiette bes Gubilugele glangt ein Innrelief aus Terrafotten, barftellend ben Deifter bes Uebergangoftiles, Sans Boringer. Das Innere bes Brachtgebaubes wirft auf ben Beichauer machtig ein. Dier ift alles folib und bauerhaft. Saulen und Salbfaulen tragen bie gewolbten Dedenfelber; bie Rarribore find breit und werben bell beleuchtet; bier find Wegenftanbe aus bem gangen Gebiete bes Sandmerte ausgestellt. Maffibe Treppen find bon Steinfäulen und Schwibbogen getragen. Die Berteilung ber Simmer ift praftifch; biefe felber find geräumig und luftig. Gang besonders reigboll ift die Anla ausgestattet. Rebengebinde und Direfterwohnung reihen fich ebenburtig an bie Saupt. gebaube. Die Bimmer werben mit Dampf gebeigt; Gleftrigitat und Gas forgen für Licht und Rraft. In ber Borballe trägt eine fteinerne Infdriftiafel folgenbes: "Im Jahre 1902, ale Dr. Otto Bintere Cherburgermeifter, Dr. Emil Eboma, Burgermeifter und Starl Schott Reffer ber Gewerbeichule waren, bat ber Burgerausfduß die Erftellung biefer Reubauten für bie Gewerbefdule befoloffen. Gie wurden bom frabtifden Bochbantumt unter Stabtbaumeifter Rudolf Iboma und Stadtarditeft Mathias Stammnit ousgeführt und am 28. September 1905 feierlich ihrer Beftimmung übergeben." Reftor Schott ift mabrend bes Baues geftorben, Die Baufoffen maren fur bie gange Anftalt mit 910 000 ER, berauf 967 000 M. belaufen. Diefe Ueberschreitung ift burch bas Stelgen ber Arbeitelohne und burch Mehrleiftungen begrundet.

Pfalz, heffen und Umgebung.

" Daing, 20. Gept. Das hiefige Schwurgericht fprach nach Liagiger Berbanblung ben Baron b. Langerle, ber feinen Schwiegervater, ben Aliburgermeifter Lebert in Erbes. Budes. heim bei einer gegenseitigen Revolverschiegeret erichoffen batte,

Gerichtszeitung.

* Mannheim, 27. Sept. (Straffammer I.) Borf. Dere Landgerichisbirefter b. 23 olbed. Bertreter ber Großh. Stantabeforbe: Berr Clanteammalt Soffarth.

Der 29 Johre alte Schloffer Andreas Rofenfelber aus St. Georgen bat am 19. Juli b. 3. am Rheinbrudenaufgang ben Schneider Adolf Jecht angerempelt und mighandelt. Bom Schöffen. gericht ift Mofenfelder gu 2 Wochen Gefängnis verurteilt worben. Seine Berufung bleibt erfolglos, Bert.: R.a. Ostar Daber.

Der 22 Johre alte Tunder Bhilipp Benber aus Frant. furt a. DR. und ber Taglobner Beinrich Comeiggut aus Biesbaben unternahmen in ber Racht gum b. Muguft einen Streifgug ins Sajengebiel. In ber Werfthallenftrage verschafften fie fich Gingang in Die Rontore ber Gebr. Webl und ber Attiengesellichaft für Ribeinichiffahrt und Geetransport. Das Refultat ber Arbeit mar nicht febr bervorragend. Bei Gebr, Wehl fanden fie in einem erbrochenen Bult 6,58 M. bar und 1,20 M. in Briefmarfen, in bem anberen Rontor, wo fie gleichfalls ein Bult erbrochen, 25 Mart bar, Abgeseben von ber geringen weute wurden sie auch gleich morgens aufgegriffen und ihnen bas hange Weld mieber abgenommen. Der mit Ruchtbaus vorbestrafte Bender wird zu 2 Jahren 6 Monaten Zuchihaus, Schweißgut zu 2 Jahren Zuchthaus verurteilt und ihnen auserbem bie burgerlichen Chrenrechte auf 5 Jahre aberfannt.

Die Taglobnersebeleute Rarl und Barbara Rubn falfcten, um eine neue Bohnung gu erhalten, ihr hauszinsbuchlein, fobaft diefes die Bezahlung des letzten Micizinfes auswies. Man erfennt

Einen originellen Schwindel fruftifigierie ber Spengler Ronrad Roidel. Am 9. August fam er in eine Birtichaft und gab bor, er fomme im Auftrag bes Gaswerts, um an ber Leitung eine Reparatur borgunehmen, da gubiel Gas entweiche. Er machte fich bann an der Gladuhr zu ichaffen und ließ ich ichliehlich 1,80 R. für die "Reparatur" bezahlen, unter dem Ramen Georg Miller quittierend. Rofchel wird für biefe felbitherrliche Annahme einer Diffentlichen Gunftion mit 2 Wochen Gefängnis bestraft.

Bu ben Leuten, benen eine Brugelei ber Gipfel irbifchen Buftbarteit ift, gebort ber Spengler Rarl Benedum. In ber Racht bom 19. jum 20. Marg taumelte ber Taglobner Martin Grabel burch bie Wartenfelbitrage und jobelte in unbarmonifden Tonen. Auf einmal ichrie's von oben aus bem britten Gtod eines Saufes herab: "Mach, bag b' beim fommit, bu Lump," Der Betrunfene erwiderte: "Komm nur hermiter, weim du was willit, aber ohne mas, ich bab' auch nichts. Gleich darauf verliegen das Sans, por bem Grabel frand, zwei Manner, griffen, ber eine mit einem Totbildger, ber andere mit einem Gabel, den heraudforberer an und dilugen ihn bermaßen, daß er bewußtlod liegen blieb. Darauf madten fich bie beiben aus bem Staube. Der Berbacht, Diefe beiben gewesen gu fein, verbichtete fich gegen ben Taglobner Benebum, bet ans bem Penfter herausgerufen baben follte, und einen Berwandten von ibm, namens Maas. Benedum wehrte fich heftig gegen ben Berbacht, was auch febr begreiflich ift, benn er war erft aus bent Gefänguis gefommen, bas er 8 Monate ebenfalls wegen Robeits. bergebens bewohnt batte. Mans tat ihm auch ben Gefallen, ibn nicht zu belaften, weshalb er auch bom Schöffengericht freigesprochen murbe, mabrend Maas 2 Monate Gefangnis erhielt. Der Staatsanwalt legte gegen die Freisprechung B-nebums Berufung ein und bie bentige Beweisaufnahme lieft feinen Bweifel übrig, baft er ber Streitgenoffe bes Mans gewesen war. Go wurde er gu 4 Monaten Gefängnis verurteilt. Bert.: R.A. Dr. Cherts.

Cheater, Runft und Wiffenschaft.

In ber Runftbanblung bon 21. Doneder ift, wie man und foreint, geognmartig eine Rolletrion Delgemalde, Bajtelle und Manarelle bes Bfalger Malers D. Wohlgemuth, bie Motibe

Brof. Stud. Bie in ber mobernen Malerei iberbaupt tritt auch bier die Beichnung mehr in ben Sintergrund gegen bie Barbe, wit der Boblgemuth die feinften Stimmungen berborgurufen ver-Mm beutlichften tritt fein Talent in ben Wemalben (Beller-Tal, hinterm Dorf, Dorfgarten etc.) hervor; ein grober Teil feiner Aquarelle und Pafielle legt bon feiner ficheren Technit Beug.

Dedicute für Mufit. Man fcreibt uns; Bur bie in ber Dodfoule für Mufit in Mannheim fratifindenden acht Mabierlammer. mußil-Abande ist folgendes Brogramm aufgestellt: 1. Abend: (Deutsch) Alabierquariett e-mall, Alabier-Violinsonate Es-dur Alabier-Cellosonate F-dur von Mich. Stauf. 2, Abend: (Frans Riapier-Biolinfonate A-buc, - Riabierquiniett femoli Gefar Frand, Rabierquartett comoll von Faure. B. Abend: (Ruf-Manierquattett C.bur von Rubinftein, Maviertrio a-mol bon Tidgailewelly, Rlaviertrie bemell von Radmanningft. 4. Abend (Deutsch) Riaviertrie b-mell bon Boltmann, Riavierquintett a-moll von Maff, Mavierquintett Bedur von Goldundet. 5. Abend: (3ta-tienifch) Rlaviertrio finfonico Dedur von Boffi, Rlavierquintett femal und Bedur von Sambati. 6. Abend: (Standinavifch) Rlavier-Tellojonate a-moll von Brieg, Rlavier-Biolinfonate (E-bur Manierquintett e-moll bon Ginbing. 7. Abenb: (Böhmifch) Alabiertrio gemoll von Smetana, Klaviertrio femoll, Alabierquar-tett Esebur von Tvoraf. 8. Abend: (Tentich) Alabier-Tellofonate Bebur, Alabiertrio Debur, erfte Musgabe, Mlabiertrio Sebur, gweite, wefentlich veranderte Ausgabe von Johannes Brahms. Die Rig-Dierpartie in biefen Rongerten wird ber Direttor ber Dochicule für Diriff Bilbelm Bopp libernehmen, Die Bartien ber Streicher merben mit herren bes Lebrertollegiums befeht fein und gwar durch Rongerineifier Richard Deffe, Dofmufiter Frang Reumaler, Arthur Boit (Bioline), Dofmufiter Abolf Fritid, Frang Reumaire (Biola), Gefmufiter Rarl Muller (Cello). Diefe internationalen Rammermufit-Abende finden jeweils Dienstag abeche 71/2 Uhr im Boriragejaal ber hochfcule file Dufit ftatt und gwar am 81 Oft., 19. Dezember, 16. Januar, 18. Bebruar, 20. Mary, 24. April, 8. und 15. Mai. - Perner merben familiche Beethaveniche Rlavier-Biolinfanaten in ber Folge ihrer Entftehungsgeit on brei anberen Abenben gum Bortrag gebracht werben. 1. Abenb: (5. Des gember) Senaten Rr. 1-4 op. 12 Rr. 1 Debur, Rr. 2 Mebur, Rr. 8 Es-bur, op. 28 a-moll. 2. Abenb: (28. Januar) Conaten Mr. 5-8 op. 24 F.dur, op. 80 Mr. 1 Abur, Mr. 2 c-moll Mr. 3 (S.dur. 3, Abend: (8, April) Sonate Mr 9 op, 47 A.bur (Arenher-Conate) Conate Rr. 10 op, 96 Giebur. Die herren Die reffer Bopp (Rlavier) und Rongertmeifter Sans Schufter (Bloline) werben die Interpreten biefes fünftlerifchen Unternehmens fein. Diefe beiben Rniegorien bon Wortragen find - aufer ben Einbierenben und beren Eltern - weiteren Areifen bes mufits liebenben Bublifums burch Eroffnung bon getrennten Abonnements gugangig gemacht. Das Sefretariat ber Hochschule für Musit er-teilt während ber Geschättszeit von 8-6 libr nachmittags Austunft und nimmt Bormerfungen für beibe Abonnements entgegen.

Br. Coftbeater Rariernbe. (Gpielplan.) a. in Rarlarube: Conntag, 1. Offiober, halb 7 Uhr: "Die Afrifanerin". Dienstag, 2., 7 Uhr: gum erstemmale: Blanicheflur". Donnerstag, 5., 7 Uhr: "Samfon und Dalila". Freitag, 6., 7 Uhr: "Reben-einander". Samstag, 7., 7 Uhr: "Rignon". Sonntag, 8., 1/47 Ube: "Don Buan". - b. in Baben: Mittwoch, 4. Offober, 7Ube:

Richard Baguer-Stipenbien-Stiftung, Man fchreibt und: Der Orisansichun ber R. B. St. Stiftung wirb, wie nunmehr feftfieht, feine Tatigfeit in biefem Binter mit einer großen Rone gertverauftaltung am 17. Ofteber be. 36. im Mufen-faale bes Rofengartens eröffnen, Um biefem erften Beraustreten an bie Delfentlichfeit einen ber Gache entfprechenben würdigen und intereffanten Charofter gu geben, ift bas Bregramm mit befonberer Gorgfalt gufammengeftellt worden und enthalt Berte, Die felben gu horen furd. Das Rongert wird Brudners Sumphonie Rr. 8, bas Siegfried-John, Die funf Gedichte und die hollander-Dubreiffre bon Richard Bagner beingen, Mis Dirigent ift ein berborragender und bewährter Orchefterfeiter in Ausficht genommen bem es Gewiffensfache ift, die genannten Berte in einer objet-tiven, fellerinen und glangwollen Auffuhrung bargubringen. Auch für die "fünf Gebichte", die mit Ordefterbegleitung gefungen werben, ift eine bervorragenbe Gefangofuniterin gewonnen.

Gin Brimanerbrama. Mus Frantfurt a. DR. wird bem "B. I." gefdrieben: Das Drama "Stürme" bes neungebnjab. rigen Rurnberger Gigmund Reumann fanb bei ber Urauf. führung im Schaufpielbaus einen angeren Erfolg, ber bauptfächlich allerbings ber trefflicen Darftellung galt. Das Stud geigt unberhohlene Anlebnung an altere Deifter mie "Jugend", Brebefanbibat" Mademann ale Ergieber" und onbere Bühnenwerfe, boch fpricht aus ihm ein bemerfenswerter, wiemobl noch unreifer Bubnenfinn. Es ift alemlich flach, aber frifch in ber Durchführung. Die Sandlung bringt ben Kenflift eines Unterprimaners mit einem Lehrer und die erften Biebesempfindungen bes Junglings; es fpricht fur bie Be-

gebung bes Mutore, bag er biefen an fich giemlich belanglofen Stoff por ber Sacherlidffeit gu retten mußte.

Der Rolfer und Die Runft. Huf Beranlaffung bes Raifere wird gegentofirtig ein umfangreiches Bert porbereitet, bas einen Heberblid gemabren foll liber alle Runftfdopfungen su benen ber Raifer bisher Anregung und Auftrag gegeben bat. Das Werf wird in prachtigfter Ausstattung bergeftellt werben und aufger ben Reproduftionen ber einzelnen Denfmaler, Baufen, Bemalbe u. f in, auch einen erlauternben Text enthalben, fowie eine ausführlibe, bon fadmannifder Geite gefdriebene Barlegung bes Standpunfted, ben ber Raifer gu ben Shiniffragen ber Wegenwart, insbefonbere ben Beitrebungen und Biefen ber mobernen Rich tung gegenüber einnimmt.

neueste nadricten und Celegramme. Drivat-Celegramme des "General-Hnzeigers"

Stuttgart, 29. Cept. Der Ronig bat für bad Griebrich Lift. Dentmal einen StaatWeitrag von 2000 Mart be-

* Roln, 29, Sept. Der bier berhaftete nieberlanbifche Anarchije Rieuwenhuis wurde heute aus bem Bolizeigewahrfam entlaffen und nach ber hollandischen Grenze abgeschoben, nachbem bie von preufricher Geite beantragte lebernahmeerflorung von ber nieberlanbifchen Regierung eingegangen ift.

Duffelborf, 20. Gept. Dr. Unbread fichenbach erlationen und flufmertjamfeiten. Der Raifer verlieb bem Rinfiler It. "Brif. Big." ben Stern gum Gronenorben 2. Rioffe mit Giden. laub und fanbte ein eigenhandiges Gludreunichichreiben,

Bringen Johann Georg und ber Bringeffin Mathilbe fand heute mittag bie Ginmeiftung bed neuen Rathaufes ber Gtabt Tred-

* Berlin, 26. Gept. Der "Stantsanzeiger" melbet bie Berleibung ber großen goldenen Webaille für Runft an bie Maler Berbinand Somuber Bien und Profeffer Star-

" Bilbelmahaven, 29. Gept. Das Linienfdiff P. bas beute bier bom Stapel ging, erhielt ben Ramen "Daffnover", Eimbach, 29, Gept, Bei ber Ueberfahrt über ben 3un bei Ering foling ein Boat um, wobei fede Berfonen extranten. Ciner murbe gerettet.

" Baris, 28, Gept. Der ehemalige Kommanbeur bes VI. Armerforpe, Dagron, ift gum Rachfolger bes Generale Brugeres in feiner Eigenichaft ale Generalbiimus auserfeben. " Baris, 29, Gept, Aus Bort Caib wird liber ble

Sprengung bes "Chatham" weiber gemelbet, bag burch bie Egplofion auf ber afritanifden Geite feinerfel Echaben angerichtet wurde. Der Sueg-Ranal, ber Gugmaffertanal und bie Bafinlinie find vollfiandig unverfehrt, nur einige Telegraphenbrabte murben gerriffen. Auf ber affatifchen Gelte wurde bie Bofdung in einer Lange von 50 Metern beschäbigt. Stude von Stabiplatten im Umfange von mehreren Quabratmetern wurden über 50 Meter weit

* 2 n c n , 28. Cept. Der Rommanbeur ber Beftung 2 h o n und bas Artilleriefommanbo erfloren, bag bie beute bon ben geltungen gebrachte Melbung, es feien aus bem Artillerieparte bes Forts "La Monde" wichtige militärische Dolumente gestohlen wor-

ben, jeber Begrundung entbehre, "Ront, 29. Sept. Die "Italie" fieht in ber Bufammentunft bee Reichstanglere Garften v. Bulam und bes Minifters bes Meugeen, Tittoni, einen Beweis, bog bas Ginvernehmen amie fden Deutschland und Stalien fefter ale jemale ift und niemele aufgebort bat, bie unericitierlide Grundlage ihrer internationolon Bolieff gu fein. - Die "Tribuna" fagt, Die gufammenfunft fer nach berjenigen gwifden Goluchomsti und Tittoni fo natürlich, bag man fie nicht burch befonbere Grunde gu erflaren brauche. Gehr wichtige Fragen fanben auf ber Tagesorbnung: es fet begreiflich, bag hierliber bie Staatsmanner, bie noch feine Golegenheit hatten, fich gu begegnen, ibre Gebanten birett ausgutaufden wünfcten.

* Dalifag, 29. Gept. Die Unterfuchung bes Dampfere "Bremen" im Trodenbods ergab, bağ bie Steuerbordichraube nur leicht beschädigt ift. Diefelbe foll wieber gerichtet werden. Der Dampfer fahrt Gamstag frub ab.

Babrifder Lanbtag.

(Siebe Deutsches Reichl D. Reb.)

* IR ünden, 29. Gept. In ber Rammer ber Abgeordneten murbe heute mit 180 bon insgesomt 156 Stimmen b. Oterer (Str.) gum erften Brafibenten wiebergemablt. Bum Bigeprafibenten murbe gude (Bentrum) r.it 127 bon insgesamt 156 Stimmen gewählt. Die Liberalen gaben bei ben Brufibiumemablen weiße Bettel ab. Bu Edriftführern murben gewählt 29 oerle (Bir.), Brieger (Areie Bereinigung), Frant (Str.) und Freiherr v. Maifen (8tr.)

* Runden, 29. Gept. Der Laverifde Finangmigifter gebadite bei ber Borlage bes Bubgets feines Amteborgangere und empfahl bie größte Sparfamfeit, wenn auch bie wirtichaftliche Depreffian im Schwinden begriffen fet. Das neue Budget fei gang auf fich felbft angewiesen. Im weiteren Berlauf feiner Rebe wies ber Minifter auf bie Berftellung feiter geordneter finangleller Begiebungen gwifden bem Reiche und ben Gingelfiagten bin,

Bur Gleifchtenerung.

* Gotha, 28. Sept. In ber heutigen Sepung bes gothaifden Sandtages fam eine Interpellation liber bie Pleifcnot gur Besprechung. Minifter Richter erflärte, bag eine Bleifdnot nicht existiere, fonbern nur eine Fleifchteuerung, Die auf Die varfahrige Futternot gurudguführen fei. Er fei bereit, ettwaige im Bunbebrate unternommene Schritte gur hebung ber Teuerung gu unterfiligen, boch fprachen große Bebenten gegen eine Deffnung ber Grengen für auslanbifches Bieb.

Die Unruben in Ofiafrifa.

* Berlin, 28. Sept. Dem in Dar es Salaam von Ofiafien eingetroffen Rreuger "Thetis" wird am 2. Oftober ber "Seeabler" folgen. Der Befehl über bie oftafrifanifden Geeftreitfrafte ift jest an ben Fregattentaptian Blatel über-

* Dar es Salaam, 28. Sept. Die Abteilung bes hauptmanns Fun! batte auf bem Marfche nach Riloffa biele Befechte gegen erbitterte Begner. Der Feinb verlor viele Tote und Proviant. Die Mufftanbifden fedten, ba fie fich burch Bauber fugelficher mahnen, febr fapfer. Die Station Songea icheint eingeschloffen gu fein. Die Miffionare biefes Begirfes flüchteten nach Wiebhafen. Oberleutnant Rlingharbt macht mit 4 Europäern und 46 Malaris von Langenburg einen Borftog. auf Gengen.

Die Rrife in Ungarn.

* Bien, 28. Gept. Graf Goluchowsti und Fejervary wurden heute mittags 1 Uhr in gemeinsamer Audieng vom Raifer empfangen, bie bis 31/2 Uhr bauerte, nach berfelben erflarte Fejervart, bag er beute abreifen und andere außerbalb ber Rog Ittion fiebende Bolitifer gum Raifer berufen werbe. Man glaubt, bag Bejervarn bie gewünfigten Bollmachten nicht erhalten und nunmehr Rrof Rhuen ober Sell gur Rabinetisbilbung berufen werden. Gaut fc wurde bereits beute feut vom Raifer igen. — Der Schauplat ber gestrigen Stratenunruben bietet ein Bild ber Berbeerung. Gamtliche Stragenlampen, die Spiegelicheiben ber umliegenden Raffeebaufer, bie Benfier des Klubs der Unabhängigfeitspartet und der oppositionellen Rebaltionen find gertrümmert. An einzelnen Stellen ift bas Stragenpflaster aufgeriffen. Roch beute fieht man einzelne Neine Blutlachen. Rach einem amtlichen Bericht ber Polizei befinden fich 38 Berfonen wegen der erhaltenen Berlehungen in degtlicher Bflege; ein Enmungfoft ift burch einen Stich in die Bauchgegend lebensgefährlich verleht. Die Bolizei nahm blog zwei Berhaftungen vor. Beute Bormittog gogen mehtere hundert Stubenten bor bas Rodungipital, mo bie verlegten Rameraben find. Bei der Fortbaum ber gefährlichen Ausschreitungen wirb, It. "Brif. Big." ble Berbangung bes Belagerungszustanbes nicht für ausgeichloffen gebalten.

* Dien, 28. Sept. Der Prafibent bes ungarifden Magnatenhaufes, Graf Albin Cgafn, ift nach Bien berufen

* Bien, 29. Cept. Der ungarifche Abgeorbnete Beja Bolongi hatte einem Journaliften gegenüber geaufert, ber beutfche Botichafter Graf Webe! babe nach bem Empfange bon Berliner Inftruftionen eine vielbemertte Unbieng bei Raifer Frang Jofe f gehabt; feitbem batiere ber unbeugfame Biberfiond bes Raifers gegen bie geringfte Rongeffion in ber Memeefrage. Demgegenuber wird ber "Reuen Freien Preffe" bon guftonbiger Seite mitgeteilt, bag bie beutiche Botichaft in Wien in bie inneren Angelegenheit ber Monarchie, inabefonbere in bie Frage ber Rommanbofprache fichnicht ein. gemifcht und baf bie fragliche Aubieng in biefer Angelegenbeit bei Rafier Frang Jofef nicht ftattgefunben babe.

* Beit, 29. Sept. (Ilngar, Borr. Bur.) Mady Blattermelbungen bat bie Berufung bes Grofen Cfato für Samstag gu einer Mubieng beim Ronig nicht bie Bebeutung, baf er etma gum Minifterprafibenten anderfeben fei. - Babricheinlich wied Rejervarh, beffen Demiffion angenommen worben ift, neuerdings sum Minifterprafibenten ernannt. Fejervarb gab begüglich ber Rechte Ungarns mit ber Erreichung eines felbitunbigen Bollgebietes, bas im Brogramm bes Ronigs eine febr einfdirantenbe Muslegung erfahren bat, eine richtige ftellende Erflärung ab, was einen guten Ginbrud ge-

Die Maroffofrage.

* Baris, 29. Gept. Das beutich-frangofifche Mblommen aber bie Maroffofonfereng wird ben ben meiften MorgenMattern im allgemeinen recht gunftig befprochen. Webrere Beitungen gitieren bas Wort bes Reichstanglers Fürften bon Bulom, baß es in biefer Ungelegenheit weber Gieger noch Befiegte gebe. Berichiebene Blatter bruden bie Anficht aus, bag bie Sauptarbeit ber Ronfereng gufalle und baf noch mancherlei Schwierigfeiten auftreten werben. Einzelne gemobnbeitomafiig oppositionelle, nationa-liftifche und antircpublifanische Organe greifen Mounter wegen bes Abfommens an, bas angeblich für Frankreich eine Demutigung bilbe.

Wormegens Trennung pon Schweben.

* Chriftiania, 28. Sept. Wie bas Norst Telegrammbureau melbet, wird ber größte Zeil ber Grengmachitruppen fofort beimgefanbi merben.

Der Auffinnb in Deutfd. Gibweftafrifa.

* Binbbut, 29. Cept, Amilich wird genielber: Am 24. Cept. auf Batronille bei Sartab nordweitlich von Mariebbal gefallen: Reiter Albert Siremlau (Brufifduf). Bermundet: Unters offigier Rarl Rinnenberger, fdmer. (Chuft in rechien Dbere arm und Oberichenfel); Reiter Johann Belger, leicht, (Schuft in ben rechten Obergrin.) Am Tupbus geftorben: Relier Bilbelm Solarb am 28, bs, in Davigeab; Reiter Anton Demete am 24, 58 im Lagarett Reetmannaboop; Reiter Dermann Dachler am 25. be. im Bagavett Binbbut.

Die Lage in MuManb.

* Riem, 28. Gept. (Beiersb. Tel.-Mg.) In ber ber-gangenen Rocht tom es in einer fogialbemotratifden Berfammlung gu einem Bufammenftog mit ber Poligei. Bier Berfonen murben fcbiver, elf leicht bermunbet; 46 Berhaftungen murben borgenommen. Gin Polizeifommiffar murbe berleht.

" Mostau, 29. Gept. Betersb. Tel.-Mg. Der Gem fiwotongreß nabm ben Entwurf bes Wahlaufrufs an, in bem bie Rofwenbigfeit ber Reform ber Bolfsbilbung, ferner bie Ginflifrung ber Staatsarbeiterverficherung, Die Regelung ber Landpachtverhalfniffe und bie Buteilung bon Land an Uderbautreibenbe betont wirb. hierauf wurbe ber Rangreft gefcloffen. Das von ibm organifierte hauptwahltomitee wird feinen Gig in Befereburg haben.

* Peters burg, 29, Gept. Beterab, Zel. Mg. Minifter 2B itte begibt fich beute gum Raifer nach B | örto. Die Riide febr bes Raifers nach Beterhof wirb am Conntag ermartet.

Mannheimer Effettenborie

vom 29. September. (Dffigieller Bericht)

Die Borfe verfehrte beute auferft lebhaft. Bur Rolferung gelangten Umfabe in Atien bes Bereins dem. Fabrifen gu 849 pat., Babifde Brauerei-Aftien ju 129,25 pat., Bfdfgifde Mahmafchinen- und Fabrraberfabrit - Attien gu 145 pCt. und Ufffien ber Bellftoffabrit Bolbhof au 314,50 pCt. Mugerbem notierten: Mannb. Dampfidleppfdiffabrts . Attien 95,50 &., Monnh. Gummi- und Asbeufabrit-Aftien 117 G. und Borts. fant Zementwerte Beibelberg 132 G.

Obligettenen.

Induffrier Dbilnation. 41/20/2 Mrt. - Mei /, Selfinbus firte richt, 105 % 104.-- (# Pfandbriefe. 4% No. Sup. B. unt. 1902 100.50 h 4% 95.5. 91.00. f. 915fafff. all . . alle W. naros it. Greiransport 81/, unt. 1904 96.50 h Remmunal 98. — h 414 th Wat Writimer, Sohaf, 104,40 by Pir. Meintein, Seibiba, 101.50 @ , Mare, Brandque, Monn 109,50 (A Etabte-Minfeben. Berremmlible Mens Breiburg I. D. folg Manns, Pampfe folgepidiffshripeWel, %, Peltelba, v. 3 1903 99,— F. Rarlerube v. 5, 1896 90,80 G %, Labe v. 1, 1902 98,50 G 109.75 图 Mannb. Lacerbaus. (Releashoft 102.56日 V. Bubmigebafen 100,50 (415%, Oberri, Weftrigitais. 100,-0 merfe, Parlarufie n. 1900 100 .- (P 98.60 空 4 Manni, Oblig. 1901 101. — 91 1900 100.00 0 Tonmert 91.49, 19Heat, 102.— 3 Parbhof bei Bernan in 1888 99,50 (7 Platanb 1888 99,-- 7 109.75 GF 11/41/. Speprer Braubant R. S. in Speper 101-50 回

11/4 Reliftofffabrit Balbbaf 108. - @ MIT ! + CIL Baufen. Brief Gelb Br. Cchmark, Speper -.- 186 .-Bablide Bont -,- 129 -" Mitter, Gemell. Chembt. ? pener 80% El --- 180 7h . E. Bela. Spence -,- 102 --- 100 75 Phili Bant -- 107 -1. Stord. A. Werner, Worms - - 109 -Plate Bur Bant Bfts. Brefit, it. Sotfor. -- 148.-M. Cv.-u. Roll, Banb. Riein, Krebitbant 144. - 148.50 Rhein, Sop. Bant --- 202 St Transport Slibb. Bant --- 118 75

n. Berfiderung. N. M.-G Mildt, Sertr. —— 92— Warms, Pampfids, —— 95 50 Paarrigus —— 100— Gifenbahnen. Bfall. Lubwi-stehn -- 985.7 Marbalm -- 148 Bab, Miden, Mitterf. -. - 350 -Morbbabn - 139 14 Stiffectieront Deiffer Strafenbabn 81.50 -.-Continental Berl, 445,- 440 -Chem. Induffrie. Hannh Berficherung -- 525.-Dierah Berlickel -- 585.-N. (R. f. diem. Industr. —.— Rab. Antl. v. Sobafbr. 461.— Berth Peri Mel. firtt. Transp., Berl, 740. - 720. -Induftrie.

Berein dem, Arbrifen - 310 Berein P. Celfabrifen - 189 25 A.-(B. f. Seil nduffrie -- 140.-Pinaler'iche Wichfbr. 107 50 106 50 19ft. A. W. Stomm 270,-. Bering -- 108.-Emaiffirffr. Rirrmeil. mollies. Maifammer 110,- --Brauereien. -.- 129 35 Cattent, Spinnerel 102.-Bab. Brauerei Pfinner Affrien ferbr. -- 41 50 ftarie. Maidinen au -- 287.-Durl hof vm. Segen -- 271 Raftenfor Balb u 22- - 200 -Rabmibe, Balb u. Reu -. + 280. - - 280. -Shaum-Branerel Mann, Gum, n. Ash. -, 117, Wichfter, Babenia 220 - .Offile, Rabe, n. Kaheri, -, 145, Bortl, Gement Solba, -, 132 -Mantere Dr., Freibe. -.- 111.-Meinlein, Belbelbern -- 205 -Bont, Mellerichmitt 85.- 84 irbminsh. Branerel - .- 256. -- - 268.inferior, "aubaufel 116 .- --Br. Schroebl, Belbg. 288 - - - Juderraff, Dlannb. 150 - - -

Uolkswirtschaft. granffurter Effettenborie.

(Bribattelegramm bes General-Angeigers.)

w. Frantfurt, 29. Gept. Die Berftanbigung in ber Maroffoangelegenheit zwifden Deutschland und Frantreich bat mit ber gegenseitigen Unterzeichnung geenbet. Much biefer Swifdenfall, weider bie Borfe febr haufig beschäftigte, wird nunmehr als erlebigt angefeben. Die glatte Abwidlung bes Milimo fowie beffere Radrichien aus Defterreich-Ungarn liegen bie Borfe fefter eröffnen. Das Gefcaft mar allerbings rubig. Auf bem Roblenmartte lagen bie Attien gut behauptet. Debt Intereffe geigte fich für Gifenwerte. Der Bericht bes Ironage, welcher febr gunftiges und mettere Preiserhöhung melbete, machten guten Eindrud. Bochumer und Gelfentirchener febr fest. Efcweiler steigend. Sehr lebhaftes Geschäft zeigte sich in Schiffahrtsattien. Auch Geriichte, daß die Austranderer-Sperrung in hamburg aufgehoben wurbe, gaben Beranlaffung gur Steigerung. Fonds ausgesprochen fill. Ruffen fefter. Bahnen behauptet. Gunftige Strömung bestand für Industrie-werte bei fester Tenbeng. Wiltener Stahl gewann 6 Prog., Chemische Albert 8 Prog. Cleftrische Werte beffer. Lübed-Buchener auf Die Berftaatlidungsgeruchte weiter gefragt. Der weitere Berlauf blieb feft unter Bevorzugung von Montanmerten. Günflige Rachrichten aus Wien tamen ben öfterreichifchen Berten gugute.

Telegramme ber Continental-Telegraphen-Compagnie.

Shing-Rurfe.

Mrichebant Distont & Progent.

Bodrick

Beloien Stollen Bonbon	81,288 -1.925 90,417 90,429	Baris Blate ,	98 99, 81,18381,188 81,216 41,216 85,083 5,10 16,43 16,23 8 ³ / ₈
------------------------------	--------------------------------	---------------	--

10000					
Stantspapiere.		A Reutide			
	98.	29,		29.	99
814,Did. Reichsanl	70.007.700.00	101.	Famanlipas	99 75	99.70
	89.76	82,55	Bulgaren	99.10	99,10
8 Sippr.tonf. St. Mal	100,70	100,70	14, Griechen 1890		105 70
4 bab. StH.	89,45	89 4N 108 80	ttalten, Biente	100 70	105.70
4 bab. wi. a.	99.75	99 < 0			101 80
Bil. bad. St. Obl. A	99.85		Defferr, Golde,		101.50
81 DO.	99.65				69.65
4 baper. C. B. A.	100.50	100,80	1 bto. III	69.70	68 70
Bil. do. u. 2111g21.	100,25	100,10		97,50	98,10
B	89 80	87 —	4 Muffen von 1890	92 40	75
4 Beffen	108.20	103.90	I span, aust Rente	94 90	94 3
8 Beffen	86 70	87	4 Tarten v. 1908	88 90 91.10	91.80
3 Eachfen	88 10	88	1 Thrien unif.	97 -	97 10
BijeMh. Stabt. W.05 B. Muslandiiche.	The same		4 Ungar, Golbrente	96,95	96.10
5 Mg.t. Golb- M. 1887	-			200	
411 Chinefen 1898	07 70	97.80	Berginal Bofe.		
& Caupter unifigirte	108 90	107,8	1 Deft. Bofe v. 1880	161.75	
Sherifoner Suh.	101 -	108	Darfische Lose	140	140,90

avelianer ans.	68 50 68,50	Carrelate cole	140, 1,000.0
etti	en tubuftrielle	r Unternehmungen.	
Sab. Zuderfabrit Gichbaum Mannb. Mb. Aft. Brauerei Parfall. Zweider. Welh 1. S. Spener Cementy, Harlitabt Bad. Anilinfabrit Ch. Hdr. Briesbeim Hobchiter Farbwert Verein chem. Kabrit Chien. Werte Albert Mccumul. F. Hagen Mec. Bole, Berlin	115,90 115,50 170 - 170,- 146 - 146,- 128,80 173,- 173,- 108,- 18' - 132,40 120,60 122,- 480,10 4'0,- 268 20 268,50 90 20 890 20 846,50 -,- 872,20 881,- 829 50 280,- 85,- 86,-	Allo, E. S. Siemens Ber, Kunftfelbe Leberm, St. Jugbert Svichars Balimüble Lubw Kahrradw, Kleper Wasch, Arm, Klein Waschinens, Baben, Dürrscop Maschins, Grinner Schnellpri, Krithi, Celsabrif-Altien Seilindustrie Wolff	185.— 184 20 493.— 407.— 55.— 57.— 117 50 107.— 186.— 187.— 801.90 302.70 96.— 96.— 215.— 215.— 502.— 505.— 296.20 240.— 186.— 186.— 189.50 130.— 188.— 137.50
Allg. Git . Gefellich.	140,50 147		314 — 311 — 19+,90 126,70

	Bergwer	to-Aftien.		
Sochemer Buberus Concordia Deutsch. Luxemba, Gifenmerte Loslar Friedrichsb. Bergb.	138 80 188 8 886.— 886.— 298.— 295.—		140,25	225,50 164 40 141 90

Aftien beutider und auslanbifder Transport-Anftalten.

Lubmb. Berbacher	-	285,27	Defterr, Sab-Bomb.	21.80	21.80
Bidls, Warbabu	148	148,-	Orfferr. Rorbwefth		-
ba. Norbbahn	189.10	189.10	ett. B.	-,-	
Sabb, Gifenb,-Gef.	184 50	184 50	Sett B. Getthardbahn	-,	
Bamburger Badet	161 60	173 80	3tal. Mittelmeerb.		-
Slavhh Planh	185,80	186 80	Meribionalbabn	Cold Cold Cold Cold Cold Cold Cold Cold	-
Deft. Une Etaatso	144 90	144 90	Baltim. Dbio	114 45	114.25

Bfanbbriefe, Bripritate-Obligationen.

Carl Language and Carlot Carlot								
44, Ert. Onc. 3fbb. 101 20 101 20	10% Dr. Bfbb. unt. 14 108,- 108,-							
4 0 0 m mines of 100 90 100 80	19 99,90 99.90							
4% T.S. B. Bibbr.05 100.80 100.80								
4% 1910 101,60 101,50	THE PROPERTY OF THE PROPERTY O							
4% Df. Dup B. Bfbb. 101.60 101.80								
84,96 98,80	DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF							
14, 9, Br. Bob. Cr. 95,10 95,10	84 Br. Libbr Bt.							
4% Str. Bb. Pfb. 190 100.50 100.80	Rleinb. 6 04 06,10 96,10							
4% 99	Sil. Br.Bibbr.Bt.							
unt. 09 102.10 102.10	Sup. Pfb. Rom.							
	Obl. untünbb. 12 99.50 99.50							
unt. 10 102.50 102.50	(4,985.0.8, 3fb. 09 100.50 100.50							
	40/ 1907 101.20 101.10							
4% Bfobt.v.08	2 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10							
unt_12 108.60	THE R. P. LEWIS CO., LANSING, MICH.							
81/s " Bfbbr.v.96	ALLE MALLE							
89 IL 94 96,- 96,-	The second secon							
81/a _ 1810. 96/08 96,- 96,-	1914 98 98							
4% . Com. CbL.	11 95 0. B. G. D. 88 - 98.							
n. 1, unt 10 104,- 104,-	tom Sthein, Wett.							
84, ComOil.	B. C. B. 1910 101.90 101.90							
p.87.unt.91 99.80 99.80	14, Bf. Br. Obl. 101.05 101.05							
89 Com. Obl.	811, 91, Bf. B. Br. D							
p. 08106 99.70 99.70	1410 Stal Attl. a. C. B. 78.10							
D. 1101015 58.77 00.10								

. - 12 102,- 102,- Mannt, Bert,- 3,- 4, -. Prantfuri a. M., 29. Cept, Areditatten 213.70 Staatd-bahn 147.— Bombarden 21 Bo. Gaupter — 4 m. ung. Golbrente 97 30. Gatthardbahn 187.— Disconto-Commandit 195.60 Saura — Gelfentirchen 253 30. Darmftabter 152.10. Canbelsgejellichait 175 bo Dresdener Bant 169 70. Deutsche Bant 244 25 Bochumer 239.—, Morthern -,- , Tenbeng: feft,

Ramborfe. Arebitattien 214 20, Staatsbahn 144,90, Combatben

21.80 Disconto-Commandit 195 60.

4% Tr. Bibb, unt. 00 101.50 101.50

Berliner Effettenborfe.

(Bribattelegramm bes General-Angeigers.)

w. Berlin, 29. Sept. Obwohl bie geftrigen weftlichen Borfen weniger zuverfichtlicher ichloffen und Remport in trager Saltung verlief, war bie Borfe bier bei Groffnung boch ziemlich fest auf beffere Tenbeng für Fonds in London und weiterer Festigfeit bes Montanmarties infolge bes Berichts ber 3ronage, ba ftarte Rachfrage bei fteigenben Preifen für Robeifen borberrichte. Biltienaftien burchweg fefter. Bon Robienattien Gelfenfirchen in weiterer Steigerung. Im freien Bertebr Efche weiler Bergwertsverein progentweife angiebend auf bie Betichmelgung mit Deutsch-Luremburg. Banten fehten anjangs überwiegend auf geftrigen Ruraftand ein. Später angiebend. Rreditattien auf feftes Wien nieberer. Ruffen feft. Babnen anregungslos boch preisbaltend. Schiffahrtsaftien fest auf spefulatibe Räufe. Im späteren Berlauf Guttenaftien lebbaft seigend. Angemeine Elettrizitätsaftien bober. In 2. Borfenftunde santliche Märtte nabezu underandert. Die Borfenwoche bleibt London und Paris abwartend. Tägliches Geld über Ultimo 5%-6 Proz. Rachber allenthalben febr fill boch Rurfe ftetig. Rreditattien fteigenb. Truftbynamit feft, Bribatbistont 3% Brog. In 3. Borfenftunbe bei angeregiem Bertebr ftill. Inbuftriemerte bes Raffamarttes in Spezialitäten febr feft wie Efchweiler und Dortmunder Union, ebenfo einzelne Terrainmerte. Große Berliner Strafenbahn nachgebenb burch Bertäufe infolge Urberwiegens ber Spetulation.

۱							
ı	Berlin, 29.	Septem	ber.	Schlußturfe.)			
۱	Ruffennoten	216 50	216.80	Tanaba Bnelffe	175 80	174 70	
ı	Muff. Anl, 1902	91.70	92	Samburg, Badet	171 -	178.90	
ı	Bilon Reicheanl,	100.80	101	Porbb. Blogb	185 -	186.60	
۱	8% Reichsanleibe	89.60	89.60	L'onamit Teuft	188 70	194.90	
ı	4% Bab, StAnf.	MM,	102.80	216to u. Krafiani.		146.90	
ı	34, B. St. Obl. 1900	99.70		Bohumer		259.60	
ı	81/2% Bapern	100.10	100.90	Qua offbatton		-	
١	4% Seffen		102.60	Dortmunber		108.10	
ı	3% Beffen	86.90		Relfenfirchner	250,80		
ı	3% Sachlen		87.70	багрепег	225	Laboratory and the second	
ı	4% Bfbr. Rb. B. B.			Nibernia		-	
ı	5% Chinefen	109.80	102 80	Borber Bergmerle		109.20	
۱	4% Stallener	105.70	105,60	Renrabatte	270 50	271 20	
١	41/4 Japaner (neu)	96	98,20	Boonir		195 90	
۱	1860er Hofe	161.70		Ribed-Montan	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IN COLUMN TO THE PERSON NAMED IN COLUM	216,25	
ı	4% Baatabelini.	89,50	89 50	Edalf Ch. n. D. B.		649.75	
	Rreblinffien	219.60	214 70	Burm Revier	158 50	157.50	
۱	Bert. Mart. Bant	169.40	169 40	Anifin Treptoro	\$86.50	888	
ı	Bert. Danbels-Met.	175.20	176	Braunt. Brit.	221.10	-	
۱	Darmfidbter Bant	152 10	152.40	D. Steinzeugwerfe	294	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	
۱	Deutiche Bant (alt)	244.50	244.10	Diffelborfer Bag.	292.50	992 20	
ı		248 40	243.9	Ribert, Narben (alt)	588	585 50	
۱	DiscRommanbit	195.40	195.70	Wichersteb, Alfalim.	175,60	176 60	
۱	Eresbner Bant	169.20	169.6	Befteren, Mifalim.	268.20		
ı	Roein, Krebitbant	143.80	143.80	Politammerelsitt.	169 -	169	
ĺ	daaffa, Banto.	165.70	166.50		199 70	192.	
ı		194 90	196.20	Maniamerte Charlet	211.20	211,50	
ı	Elbed-Büchener		145,20	Chemifche Charlot.	191 70	193	
ĺ	Staatsbahn	01.00	21.20	Conmaren Blestoch	191 10	4 8 01	
ı	Sombarben	21.20	21.20	A STATE OF THE STA			

Brivat-Discont 33/20/0 W. Berlin, 29, September, (Telegr.) Rachborfe. Arebit-Aftient 219.60 914.20 | Staatebahn 144 50 145 10

21.10 21.10

195 50 195.70 | dombarben Dartier Borie.

Distonte Romm.

Paris, 29.	Septemb	er. Hr	dangsturie.		
n % Rente Stallener Spanier Eurfen unif.	94 80	99,70 94,10 91,50	Burt. Loofe Banque Ottomane Rio Einto	185 — 609 — 1665	

Condoner Effettenborje.

			A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	
ı	Sonbon, 29. €	ept, (Telegr.)	Anfangeturje ber G	feftenborie.
ı	3 % Reichsanleihe		Southern Bacific	714, 714,
ı	5 % Chimeien	105% 105%	15 tongo Milmaufee	1871/, 1864/,
ı	41/4 % (Chinefen		D noer Br.	921/4 911/9
ı	20/4 % (Sonfold	89%10 80%	Alchion Br.	108- 1071/1
ı	4 % Stattener	104% 104%	Louisp. u. Rafbr.	159 /4 158 /4
ı	4 % Ohrieden	5474 541/1	Union Pacific	136 . 136
ı	3 % Bortugiejen	701 701	Unit, St. Steel com.	391/4 381/4
ı	Spanier	98% 98%	prej.	108 4 107 4
ı	D Tarten		Griebahn	51/4 61/4
ı	4 % Argentinier	921/4 92-	Zenb.: trage.	
ı	3 % Meritaner	8514 851/2	Debeers	171/4 171/4
ı	4 % Japaner	91% 91%	Shartereb	21. 21.
ı	Tenber fill.		Wolbfielb#	6°/a 6°/a
ı	Ottomanbant		Ranbmines	9- 9-
	Rto Einto		Cairent	71/1 71/1
ı	Hydilioner	9114 911/4	Tenb. 1 fitil.	

Berliner Produttenborfe.

* Berlin, 29. Cept. (Probuftenbericht.) Die ffarleren argentinifden Ablabungen, fomte bie fcmacheren ameritanifden Berichte wirften ermattenb, jumal bie für Conntag porausgemelbeien Unbienungen in allen Artifeln Realifationen beronlagten. Breife burdweg niebriger, Rilbol rubig, Wetter: fdien.

Berlin, 29. September, (Telegramm.) (Brobuttenborfe.)

WALEST SEE SEAL SEAL SEAL SEAL SEAL SEAL SEAL	ter hen too will	The American	Carlot and Control of the		
CONT.	59.	29. 1		28.	29.
Beigen per 8	Septbr. 174 1	178 - Mais	per Septbr.	180	129
Statem Park	Ofter. 171	170	" Degbr.	128,25	127
9	Desbr. 170.75	175		-	-,-
Rongen per	Septor. 154 -	154 - Diaba	per Ottbr.		45 20
	Ottbr. 152 1	151 10	" Deibr.	THE PARTY NAMED IN	46,90
9	Deibr. 156.60	155 -	- Wat	49.10	40 10
Sofer mer 8	Senthr	Spiri	tus 70er loco	-	-
water to g	Deibr. 144 -	148,75 Beise	nmehl		28,-
. 3	Mat 154,-1	158.— Honge	enmehl	90,-	20,80

Bruffel, 97. Gept. Leindl-Marft. Tenbeng: Sober. Disp. frs. 35'j, Raufer, 36 Bertaufer, Oti./Rov./Des. Frs. 38 Raufer, 87'/, Bertaufer. Jan / Febr./Blarg/April 37 Kauter, 87', Berfaufer. Beine Saat. (Ba Plata.) Tenbeng: Fefter, Disp. 281/s, Bieferung Oft./ Des. Fra. 28°4.

Bom Tabalmartte. Der Tabafeinfauf in ber babifden Bfals. Bürttemberg, im Redaribale, im babifchen Bruhrain und im Breisgau bat am lehten Montag fo heftig eingefeht, bag innerhalb gwei Tagen, bis gum Mittwoch, weit über 100 000 Btr. haupttabat verlauft worden find und gwar gu fo hoben Breifen, bag bie Probugenten überall febr vergnügte Wefichter machen. In einzelnen Orien wurde für verhagelte Tabate bis DR. 26 per Beniner gegablt, alfo um einige Mart mehr ale in fonftigen Jahren für eine regulür ausgereifte leichte Bigarrencrescens. Diefe hoben Breife find eine Folge bes fleinen Erntecrgebniffes. Laut ber Gubbenifchen Tabatgeitung erzielten bie Aabatprodufte im Nedarial durchichnittlich 25 bis 27 M. in Bruhrain 28 bis 80 M., in Würtemberg 29 M., im babifchen Oberland (Bühlertal und Breisgau) 34 bis 36 M. für Dentues Ashalich nine es ben Tabalpflangern im Elfaft, bie

für bie Rebuts (Bodenblatter) bis 87 M. für ben Beniner erlöften.

Neberall 6 bis 9 M. mehr als im Vorjahre.

Bon ber Frantfurter Borfe. Bon morgen ab find weitere 20 Millionen 31/gbrog. Schulbverfcreibungen bes Burttembergifchen Rrebitvereins Bit. A-E, ausgestellt 1. Offober 1905 und 1. Offos ber 1906, gleich ben bisber notierten lieferbar.

Die Mit.-Gef. für Waffen- und Fahrrabteite Webereberg, Rirch. baum u. Co. in Golingen ergielte in 1904 einen Reingewinn bon rund M. 59 000 (i. B. ergab fich nach Tilgung ber Unterbilang bon 20. 74 837 ein Gewinn bon M. 42 981). Gine Dividende gelangt wiederum nicht gur Berteilung, ba die finangielle Lage bes Unternehmens einer weiteren Befferung bebarf. Die Ausfichten fur bas laufende Gefcafisjahr tonnen als ganitig bezeichnet werben, ba bie Rabelt vollauf beidäftigt ift.

Die Magbeburger Brivatbant errichtet in Sangershaufen unter Uebernahme ber bortigen Banffirma &. 23. Quenfel eine Zweig. nieberlaffung

Reue Aftiengefellicaft. Dit bem Gib in Genf und einem Aftienkapital von 1 250 000 ft. wurde die Societe Immobiliere et industrielle d'Almasnaja begründet, welche die Erwerdung und Bewirtschaftung in Rugland (Rord-Doneh) gelegener Grundftude be-

ablichtigt Die Deutide Bartfpiritus. und Themitalienfabrit in Berlin hatte in 1904/05 nach MR. 05 780 (MR. 64 559) Abichreibungen einen neuen Berluft, um ben bie Unterbilang bon De. 161 985 auf Mart 271 925 fteigt bei Dt. 905 000 Aftientapital. Die Möglichfeit ber Aufbringung neuer Geldmittel gur Ausbentung ber Erfindungen wurde aus Aftionartreifen entichieben bestritten. Der Antrog, eine Generalversammlung einzuberufen, welche über die Liquidation ber Gefellschaft fich schliffig machen soll, wurde abgelehnt, dem Borstand aber anheimgestellt, Bermogenswerte ber Gefellichaft freihandig gu veräugern.

Die Norbweftbeutiche Bant übernimmt bie Dibenburger Bant gegen Gewährung von Aftien. Auf M. 4000 Olbenburger entfallen M. 3000 Norbweitbeutiche Bantaftien.

Deutsche Grundbesinerbant, Alliengesellichaft in Lig. In ber Generalversammlung teilte ber Liquidator mit, daß der Abschluß bom 20. September 1905 nach Abschreibung aller gweifelhaften Bermogenswerte einen Berluft von insgefamt 410 000 ER. ergibt. Es ift daraufhin ber Ronfurs angemeldet worben.

Rheinifd-Beftfälifches Bement-Sonbitat. Die in Roln abgehaltene Gefellichafterversammlung beschieft, ben bestehenben Rarielle vertrag mit ben hannoverichen und mittelbeutichen Gruppen fowie

ben mit biefen fartellierten Jabrifen nicht mehr gu verlangern. Gifenpreis-Erhühung in Schettland. Die ichottifchen Giablwerte erhöhten der "Boff. Big." gufolge bie Breife burchweg um 10 pat. Brobnftionsbinbung im Spiritusgewerbe. Die bom Spiritus.

ring für bie tommenbe Rampagne beabsichtigte Brobuftionebindung ber Brenner iceint, wie fich aus einem Aufrufe bes Bermertungs. verbandes beutider Spiritusfabritanten ergibt, im hindlid auf die glangenbe Rartoffelernte in ben beteiligten Rreifen nicht febr geforbert gu merben.

Die Bifang ber Raffinierle Gan weift nach Abfordierung bon ungefähr Fr. 4 Millionen Rudlagen fowie bes nicht angegebenen Jahreserträgnisses eine Unterbilang von Fr. 836 000 nach. Die Forberungen an die Liquidation Sah belaufen fich auf Fr. 26 Mill. Der Zuderborrat beträgt 176 600 Sad, ferner bestanben am 10. September in Baris, Samburg und Antwerpen Kaufpositionen von 726 048 Sad, woben inzwischen 872 404 realisiert wurden. Der Reftbeftand von 530 239 Sad ift jum Rurfe vom 10. September auf.

Bom Barifer Budermartt. Die Agence Savas fdreibt Geruchts weise verlautet, bag am Broduftenmarfte im Sinblid auf Die am nadften Samstag bevorftebenbe Liquibation ber Buderengagements ernfte Beforgniffe hinfichtlich ber Bablungsfähigteit gewiffer Firmen

Der Muffichterat ber Brafilianifden Bant für Deutschland bes fclog in feiner heutigen Sigung, für 1904/05 die Berteilung einer Dividende von 10 pCt. (i. B. 8 pCt.) vorzuschlagen.

Die Ummanblung ber gehn gröhten Wiener Schlemfobrif-Unternehmungen in eine Altiengefellichaft mit einem anfänglichen Rapital bon einer Million Rronen wird mit Unterftubung ber Rieberofterreichifden Estompte Gefellichaft burchgeführt.

Englisch-japanifde Ediffahrtevereinigung. Der "Sianbard" meldet die in Liverpool vollzogene Bildung der englisch-japanischen Schiffahrtevereinigung, beren Rapital auf 5 Dill. Bfund Sterling gofchatt wird. Die Bereinigung wird in Liverpool und London Bureaus unterhalten, wobon erfteres gum Teil mit jopanifchen Beamien ausgestattet werben foll. Gie wird hauptfächlich gum Zwede des lotalen affatischen Bandels einige vierzig seinerzeit von Japan für Teansportzwede erworbene Dampfer übernehmen, und außerbem mehrere große Laftbampfer erwerben, bie bireft gwifden Oftafien, Liverpool, London, Antwerpen und den frangofifchen Safen berfehren werben.

Der Berbanb ber öfterreichifd-ungarifden Betroleum. Raffinerien hat mit Rudficht auf die unterbrochene ruffische Robolwinnung und die badurch bedingte Preiserhöhung auf den auslandifchen Martien die Breife für fein Robol je um 2-3 fir gu erhoben befchloffen.

Telegramme.

* Frantfurt a. D., 29. Gept. Die megifanifde Regierung hat ben Ginlofungafurs ber am 1. Oftober falligen Rupons und rudgahlbaren Cbligationen ber bprog. inneren amore tifablen Megitaner Ger. I-V, fowie ber bprog. Tamaus lipas-Anleihe für Deutschland auf DR. 2,073/g per Doll, feitgeseht. Bu biefem Rurse werben bie Rupons im Auftrage der megitanischen Regierung vom 1. bis 15. Otiober bs. 38. bei ber Deutschen Effetiete und Bechfelbant in Frantfurt a. D. begahlt. * Baris, 29. Gept, Der "Waiin" bergeichnet bas Gerücht,

von einer neuen gahlungseinstellung eines Buderfpetulanten, welche mit bem Rrach Jallugots in Busammenhang fteben foll. Go beißt, bag bie Baffiba 3 Millionen France betragen.

Wein.

(Originalbericht bes "Mannheimer General-Mageigere".)

Mus Gubbeutichland, 22, Gept. Die Beit ber Beiters purme, welche jedes Jahr gur Tag, und Rachtgleiche mehr ober wenig fiart gur Ausbruck tommen und in welchem fich gleichsam Commer und Berbft die Band geben, ichienen in biefem Jahr gnas dig und ichnell vorübergehen zu wollen. Gie brachten reichlich Regen und zuleht einen recht ftarfen Temperaturfinez. Run hat fich aber ber himmel aufgebellt, bie Sonne entfaltet nochmals eine fommerliche Straft, der Wind tommt aus Gudoft und bas Barometer geigt auf "beftanbig". Doglich, bag ber Commer bis gum Sching feiner Gigenart tren bleibt und bie Marme bringt, wenn es am nottpendigften ift. Gollte bas jest eingetretene icone Better ftanbhalten und bas legte Monntebrittel bem erften gleich werben, bann tie unfere Weinernie, wenigstens was bie Gitte betrifft, gum groben Teil gewonnen. Ber Regen bat nicht ungunftig auf bie Ente widlung ber Trauben gewirft, Die Breren waren in trodenen Lagen recht fiein geblieben und wollten nicht bon ber Stelle ruden. find fie rund und bid aufgequollen und reifen fonell, wir find ber Anficht, bag gur Beit bie Tranben biefen Reifegrab erreicht haben, in welchem fie im Jahre 1908 gelefen werben mußten. Wohl goige ten fich nach bem Regen auch biefes Jahr fleine Anfage gur Robfante, aber ber falte Binb, Die fuhlen Rachte und vor allem bet marme Connenidein liegen Die Faule nicht weiter um fich greifen,

Jodah es mit dem Herbsten der Weistrunden nuch gute Weile hoben Der Rottpeinferbit, ber in ber Rheinpfats, in Rheinbenen und teilweise auch in Baben schon feit einiger geit im Gange ift, falls im allgemeinen bebeutend besser aus, als man emparier batte. Die Portugiejer- fowie die Fruhburgundertrauben find auch recht bollfommen, dinnifantig und recht brühig. Der Mengeausfall fenn beshalb auch als recht befriedigend bezeichnet werden. Da die Moftpervicute and recht hohe find, indem dieselben zwischen 65 und 75 Grab nad Ochele'icher Wage fich bewegen, übertriffe bie heurige Qualitar bes Portugiefermoftes bie bes Borjahres gang bebeutenb. Bei Frühlburgunbermoft tann bas gleiche tonftatiert werben. Des Mojwerlaufsgeschäft, bas gleich zu Ansang der Lese lebhaft einsehie. hat fich in der Amischengeit noch gehoben, und bewegte fich in letten Aapen in außerst lebhaften Bahnen. Da bie Portugiesertrauben ob ihrer tiefschwarzen Farbe und ihrer Gute fich besonders gut gurRetmeinberfiellung eignen und in bielen anderen Gegenden Dieselben auch nicht fo gut wie in ber Rheinpfals und in Rheinheffen geraten find, find die Breife ziemlich hach. Troh dieses Umstandelb war der Absach so bedeutend, das der größte Teil der heurigen Portugieserfredzeng, wie auch der der Frühdurgunder sich heute schon in gweisen

Sans große Boffen Portingiesertrauben, die geninertoeise in ben Sandel gebracht wurden, stellten fich auf M. 12 die 50 Rilo. Jan Seller, und Alfengtale wurde Poringiesermaische zu M. 6-6/20 in Grünfinde, Affelheim, Sausenheim, Reuleiningen, Größbodenbeim, Dirmstein, Gerolebeim, Laumersheim, Groß- und Reinfartbach Bifferebeim, Rirchbeim, Weifenheim und Bobenheim a. B. gu 61/4-63/4. in Dadenheim, Freinoheim, Erpolybeim, Leiftabt, Stribeim, Ellerfiadt, Robersheim, Medenheim, Gonnfeim, Rieber-firchen, Friedelogeim, Rallfiadt, Ungfrein, Dürfheim und Machenbeim zu M 714—81/2, in Wurhad, Gimmelbingen, Daardt, Hem-bach und Renjadt zu M. 71/2—8, in Diebesfeld, Genningen, Kirrtoeifer, Landau, Siebelbingen, Flemmlingen, Rugbouf, Bochingen und Frankveiler zu M. 6-61/2 und in Rupperisberg, Königsbach, Forft und Deldesheim zu 9-101/2 die Logel = 40 Liter in den Handel gebrackt. Auch gang große Basten gelelberter Mösie gingen nach Baden, Württemberg und Baden ab. Die dafür angelegten Breise bewegten fich an ber Oberhaardt zwischen D. 185 und 190, im Bellers und Alfengiale und in der Grünftabter Wegend gwiften 190 und 200, in Freinsbeim, Friedelsbeim, Ellerhadt, Bergheim, Kallfeadt, Ungliein, Dürfheim und Wachenheim gwischen Mark 220 und 260 und in Körigsbads, Forst und Deibesheim strifden SR 280 und 310 bie 1000 Liter,

In Rheinbeffen wurden gang bedeutende Mengen Portugiefers franten in Bechtheim, Meitenbeim und in ber Binger- und Bellertalgegend gu 22. 11-13 ber gentner gebanbelt. Die Frufburgunbermofte begin. Tranben fanden gu gufriedenstellenden Breifen leiltreife icon Mbnahme Go wurden in leiten Tagen Frufiburgunder in Gan-Algesheim zu M. 16, in Kempten zu M. 14—141/3, und in Odenbeim zu M. 151/2—17 die Eiche — 64 Liter abgesehrt. In Schwebenheim fosset das Biertel — 16 Liter Frühburgunder M. 21/3, in Elsbeim M. 2.50—2.60, in Rieder-Ingelheim M. 2.80 bis 2,85 und in Ober-Ingelheim MR. 8.

In Baden wurden an ber Bergftrage und in ber Orievau und Bühlergegend gang bedeutende Mengen Portugiesertrauben zu w. 12—13 und Frühburgundertrauben zu M. 18—30 der Jentner zu Welterzweisen abgeseht. Im Dandel mit älteren Weinen war es in dieser Berichtswoche nur möhig beleht. Nur nach 190der Getrudlen machte fich Radifrage geltend. Uebergange in 1904er Beige und Roimeinen wurden am Kaiferfruhl, im Greisgau, in ber Markgröffergegend und in ber Ortennu und Bublergegend gu früheren Breifen perfelt.

Im Elfa's wo ber Bertebr mit Wein bis gur lehfen Woche ein ziemlich lebhafter war, ist es infolge der recht günstigen Berbst-nunfichten im Beingeschäfte in lebter Boche wieder rubiger gewor-Babrent bisber bie Eigner nur gu recht hoben Breifen ibre moch lagernben Weine lodichlugen, bequemten fich biefeben in leisten Nagen die Dom 1904er Beine um M. 1-2 billiger angubieten. Bu beralgesepten Preisen wurden auch mehrere größere Transaffinnen im Beilertole und in ber Moffiggegend perfeft. - Die Weinlese, die vereinzelt ichen in Angriff genommten wurde, fallt Aber alles Etwarten recht gut aus.

Obft. (Originalbericht bes "Mannheimer General-Angeigere".)

* Mus Gubentidland, 22. Sept. Am fubbentiden Obstmarfte entwidelte fich in ber biesmaligen Berichtswoche wieder auferft lebhafter Mertebr, vor allem mit Portugiefertrauben, Defterreicher-, Gutebel- umd Frühburgunber-trauben und mit Zwetschen; auch in Pfirsichen, Mirabellen, Reinetlauben, Mepfeln und Birnen war bas Gefcaft giemlich

In Baben wurden in ber Bobenfergegend Mofiapfel gu 3,75-4, Tafelapfel gu M. 6-10, Tafelbirnen gu M. 6 Bis 10, Ameifden gu Dt. 4-6, im Breisgau, in ber Marfgraffernegend, am Raiferfinht und in ber Bühler und Gernsbacher Gegend Zweifchen gu Dt. 3,75-5,50, Mirabellen und Reinetlauben ju M. 11-13, Pfirfiche ju Dr. 12-24, Aepfel ju M. 6-9, Birnen gu M. 6-10, Tafeltranben gu M. 16-20, im Redurtale und in ber Taubergegend Zweifden gu M. 4-5, Aepfel zu M. 5-8, Birnen zu M. 4,50-8 und an ber Bergftraße Trauben ju DR. 16-21, Pfirfiche ju M. 14-26, Mitabellen und Reinetlauben gu M. 12, Aepfel gu M. 7-11 und Bienen gu DR. 9-18 ber Bentner abgefeht.

In ber It be inpfalg gingen in allen Teilen bes Haarbigeberges große Poften Portugiesertrauben zu M. 11 bis 13. Deflecteichertrauben zu M. 15—16, Gutebelltrauben zu

M. 17-19, Fruhburgunbertrauben gu M. 20-22 ben geniner in die Sanbe bes Sanbels ifber. Zweifchen, Die in allen Zeilem ber Pfals in gang großen Quantitäten aufgetauft wurden, behaupteten ihren bisberigen Wertftunb. Geschüttelte Zweischen murben bon Brunntmeinbrennern in ber hinterpfals und im Beller- und Mengial zu M. 3,25—3,50 und gebrochene Früchte bom Sanbel gu Dt. 4,25-5 bie 50 Rilo aufgetauft. Bfirfiche bie reichlich jum Ungebote famen, bugten im Breife fart ein. Abgefest wurden folde gu M. 10-20 ber Jeniner. Mirabellen und Reinellauben erbrachten M. 11-12, Mofidpfel M. 4 bis 4,50, gebrochene Tafelapfel M. 8-11 und Tafelbirnen M. 9 bis 13 ber Beniner.

> Bom Rheintid.Beftfalliden Rugenmartt. (Bericht bon Gebrfiber Stern, Banfgefcaft.)

Dortmund, 26. Sept. Das Roblenkugenmarte verfchete in der verfloffenen Woche in rubiger Galtung, Die leb-bafte Bewegung für Montanwerte an den großen Warfen führte gunächt auch dem beimijden Martie einige Käufer zu, wodurch der Kurkftand eine leichte Befestigung erfuhr. Indeffen war eine ausgesprochene Raufluse Geseingung erzugt. Indesten war eine ausgesprochene Raufluse ebenfandenig zu ersennen, wie auf der andoren Seize die Reigung zu Mygoden. Größere Umsähe entswiedelten sich in Dorziefeld dei W. 17 500 die W. 17 800, in Herschles dei M. 11 400 die W. 11 600 und in Graf Schwerin dei Marf 11 400 die W. 11 700. Hir Want Cenis wurden dere einzelt M. 25 400 dewildigt. Soult waren alleite von ichweren Westen und Konstant der Globe gefrant die geschnifter dem Werten noch Konftantin ber Große gefragt, Die gegenither bem vormödentlichen Preise eine Erhobung von IR. 1000 aufweisen. Bon Mittelmerten ftanben Giebenplaneten im Borbergrunde auf die ingwijden befannt geworbene Anglieberung an die harpener Berghau-Gesellichaft. Sie erzielten bei größen Umfägen jaklieillich einen Breis von IR. 4850. Danröch sanden ledhaste Kause in Arappe bis IR. 8700, Gettedigen dis BL 4770, Schürdant u. Eharlottenburg bis IR. 1900, Tahlbauser Tiestom bis IR. 8075 und Altendorf bis M. 2100 hatt. Stwas rubiger lagen Tremenia, bie bei M. 3125 gum Berlauf geftellt tounden, während für Boruffta erneut Raufer bis DR. 1400 auftraten,

Auf bem Ralifugenmartte batten goar erneute Beunrubigungeberfuche ber befannten Seite gunacher ben Erfolg, bod war die Raufluft mit Mildfidt auf ben bevorsiehenden Aus beutefermin umb bie gu erwartenben überaus glangenben Betriebeliberichuffe fo fraftig, bag bei lebbaftem Berfehr ber borwedgliche Murstand bald wieder bergestellt wurde. Umgesetzt wurde den Beienrede bei 29, 10 000 bis 10 100, Alexandersball bei 28, M. 10 150 bis 10250, Burbach bet M. 16 550 bis 16 700, Sebengolfern bei 20. 9475 bis 9550, Wilhelmshall bon 20. 15000 bis 15 150 und Wintershall von M. 15 000 bis 15 800. Editolder Dieben Destemova bei 28. 6400, Einigfeit bei 28. 7000, Johanmashall bei M. 8150 und Sedwigsburg bei M. 12 100, für die mir gu wesentlich ermäßigten Breifen Rünfer auftraben. Für Anteile der schachtbauenden Werfe überwog bas Angebot. Hansa Silberbeng fanden bei M. 3550, Güntbershall bei M. 4150, Her-mann II bei M. 1450, Hattorf bei M. 1400 und Jammenrode bei M. 2450, fotvie Sadifen Weimar bei M. 1600 Aufnahme. Eigenartiger Beife und trob ber gweifellod berechtigten Rahnungen ber Preise war bas Geschäft in Bahnanieisen wieder febr belebt. In nennendiverien Beträgen gingen Barbara, Bergfrei, Jentrum, Cl. benrode, Ravensburg, Glüdauf Dortmund, Luifenhall, Brauns idspeig. Nobenbojtel u. a. m.

Das Gebiet ber Erginge toar in ber berfloffenen Boche bas lebhafteite umer allen Martten. Insbesondere zeigte fich für Gifenfieinwerte im Ginffang mit ber großen Tenbem ift ber Gifeninduftrie lebbafte Nachfrage, die gu ansehnlichen Steigerungen fuhrte, Baubenberg gogen bis IR. 2700, Apfelbaumerszug bis IR. 2000, Centriette bis M. 1400 und Comorbia bis M. 1650 an. Much auf Bleiwerte übertrug fich die gute Meinung, fodaß Bietoria Littfeld, Reue Kirdie, Glassopf u. a. leichte Erhöhungen erzielten Silbberg murben borülfernebend bis LR. 2050 bezahlt, bilgten aber fchließlich wieber DR. 100 ihrer Steigerung ein.

Biebmarkt in Mannheim vom 28 Sept, Amtlicher Becicht der Direktion.) Es murde bezahlt für do Ko Schlachgewicht:
293 Kälber: a) feine Mah. (Golm.-Mod) und deste Sangkäiber
65-00 M., b) mittlere Mah. und gute Sangkälber 80-00 M., c) gretinge Sangkälder 75-00 M., d) ällere gering genährte (Arester)
00-00 M. 68 Schafe: a) Maßlämmer und füngere Maßlämmer l
75-00 M., d) ältere Maßbammel 73-00 M., c) mäßig genährte
Dammel und Schafe (Arerichafe) 70-00 M. 858 Schweinet
a) vollkeischige der feineren Rassen und deren Arengungen im Alter
dis pu 14, Jahren 74-00 M., d) sänen und Ser 00-00 M., c) gern g
entwickelte 72-00 M., d) Sanen und Eder 00-00 M., Gs wur a
bezahlt für das Schät: 00 Burn öp ferde unm Schlachten: 00-(0) M., 000 Jucht- und Auguste 200-000 M.,
00 Sthat Maßnteh: 00-00 M., 8 Jiegen 12-18 Ml. 0 find187 ferket: 9.00-13.00 M., 8 Jiegen 12-18 Ml. 0 find188 lber und Ferfelhandel mittelmäßig: Schweine und Mittlisse MK. 3K

Ralber- und Gerfelhandel mittelmäßig; Schweine und Milchlähe lebhaft.

Berantwortlich für Politif: 3. 8. Grip Rupler, für Genilleton und Runft: Grib Rubier, für Lofales, Brobingiales u. Gerichtsgeitung: Michard Cobujeines für Belfeivirticoft und ben übrigen redaftionellen Teil: Bert Aptei

für ben Infernianteil und Gefcattliches: Grang Rirchen. Drud und Berlag ber Dr. G. Quab'iden Budbruderei. On m b &: Grun Waller.

Neue Zweig-Expedition. Bir haben Beren

28. Reen, Colonialmarenhandlung R 4, 1, eine

Zweig-Expedition

u. feres "General-Angeigers" übertragen.

Mannbeim, ben 25. Ceptember 1905,

Berlag Des General-Anzeigers ber Stadt Mannheim und Umgebung.

sind Dank threr guten Wirk-BERT-IABLETTEN ung auf die Stimmorgane die Sti Sänger und Sängerinnen. In Mpotheten und Drogerien a 1 Dit.

Hof-Böbelfabrik L. J. Peter, Mannheim, C 8, 3.

Werkstätten für Wohnungs - Einrichtungen. Greises Lager eingericht. Musterzimmer in einfachster wie reichster Darchführung Holz-Architekturen eller Arten.

Restaurant Erönig, C S, 10a.

Feinstes Lokal am Luisenring. Vorzügliche Büche. In. Ludwigshafener Bürger-bräu (hell und dunkel). Naturreine Weine. me - Mittags- und Abendtisch im Abonnement -

fit familiangsbranch und gewardliche Zwocke, auch vorzüglich eum Sticken geelgnet. Alleinverkanf bal

Martin Decker,

A 3, d. Telephon 1298, Eigene Reparaturwerkstatt.

O un reil

bestes Erfrischungsgetränk.

Ueberall erhältlich.

Beneidet wird mande Dame um Teint, und eistig forichen die Freundinnen, welchen Br trein sie ihr aristotratisches kintith verdault. Die Antwort ist leicht gegeben, Gang ohne Zweizel von wendet die Danne das berühmte Dabelin. Dieles Brüparat macht den Teint jugendich frisch und nornehm, es zu ein Verstunges und Berschönerungsprägratet allem ihren ichonen en Ranges; es befeitigt Staltchen und Fatten in wenigen Minuten

Debeim hat gablreiche Amertennungen, auch aus höhnsten Kreisen, über feine erstaunliche Wirtung; etwas Roelieres und absolut Unschädlicheres gibt es nicht. Einige Damen, der seinen Gesellschalt angehörend, haben sich bereit erlätt, auf Wunsch Auslunft zu erstellen, welche Erfolge sie mit Hebein erzielt haben. Die Apressen sicht mit Schangen auf Berlangen bei der Boressen nicht mit Schminke. Originalfalche M. 3.—, Doppelsalche M. 5.—
Bu baben in Barsümerter, Drogens und Frisenzosischiften; durch Blalate ersenntlich, wo nicht erhäutlich direkt von E. A. Weldemann, Liedenburg i. H.

Althewährte Nahrung meh für Kinder, Kranke, Genesende, Verhütet

Das Gedeihen der Kinder wird erheblich gefordert nabrung mit Rademaun's Rindermehl. Budbie Dit. 1.— Heberral erhaltlich, mo nicht, bireft von ber Fabrif Franffurt a. Dt. 8810



Heidelberg. = Hotel u. Restaurant z. Ritter

Perle deutscher Rensissance.

würdigkeit I. Ranges. — Renoviert und
neu eröfinet. — Schön eingerichtete
Fraudenzimmer. Elektrisches Licht - Dampfhelzung

Grossartige Restaurationsräumlichkeiten.

Münchener - echt Pilsener - Heidelberger Bior. - Nahad Schlossen Hellingentairche - Haltestelle der elektr. Strassenbahn

Institut SIGMUND Mannheim. Am Montag, den 2. Oktober 1. Js.

Eröffnung eines neuen Abendkurses

z. Vorbereitung zum Einj.-Freiw.-Examen.

Damen, welche das Anschneiden und Ansertigen von Kollümen aller Art, Hankfleidern, Amberfleidern, Jacketto, Capes et gründlich etiernen wollen, thunen jederzeit eintweien. Einnewartscher Auss 20 Mt., jeder weitere Wouat 10 Mc. für mobernen Schnitt und inbellofen Sit garnnifert

Laura Grünebaum atab, geprüfte Buidneibelehrerin u. Rieibermaderin K 1, 13.

Crauerbriefe bet ichnelister Businhming Dr. B. Baas line Buchdruckerel 6, m. b. f.

Gander's Methode tplom 1882 Patent Gebr. Gander.

Handschrift,

refp. die Renntuiffe der B 11 ch f ii hr 11 11 g einf., bobp. u. amerit. B 11 ch f ii hr 11 11 g tonnen fich Rauffeute, Beamte, Gewerbeire ibende re. - Damen feparat - fomie ermochiene Cohne und Tochter in ca. 8 Boden uneignen; Answärtige in farz. Beit, auch brieft.

otar Gebr. Gander, 13 2. 10 a. Mannh. Prospokt

Nächften Montag Beginn neuer Rurie.

(Stenographie

Maidinen:

ichreiben :c.)

Ia. Ruhr-Koks

für Zentralheizung

sowie für irische Gefen, Ruhrer Gas-Koks, alle Serten Ruhrkohlen, Anthracit-Eiform-, Stein- und Braunkohlen-Brikets. Tannen- und Buchenholz liefert in prims Qualität zu billigsten Tapespraisen.

stactter jun., T 6, 34, 1 Troppe gemacht werden.

Hühneraugen und Hornhaut

find ein recht ichmierzhaftes nich unter Umftanben ger fabrtiches Leiben, ira int beshald febr erfennich, bab es jahrelungen dreiftichen Bemühnungen getungen ift,

Br. med. Hollag's Clavalin-Pflaster

bergniellen, meidel alle anbere Mittel und ball megen Blutvergiftung gefährliche Edmeiben einet. Glavalin einstge Birtel ber Gegenenen aufen Briag bert

Ludwig & Schütthelm, Sofbrogerie, D 4.

200 Angelgen von Stellen angeboten, Beteiligungen Kaufen u. Kapitalion Kauf leute, Ingenieure, Techniker, Fachlente finden durch der "Industrie-Angelger"
on rechien Plata and Erfelg
innelnommer 15 Pfg Kreusinnelnommer 15 Pfg Kr

Vorhäuge

b Baide werben ichon ubillig gemangt. 2500 db 3, 19, ribbet 5 6, 50, Canfifme Baldmange.

eine

1088

Den Eingang sämtlicher Neuheiten in

TEPPOHEN

von den einfachsten bis zu den elegantesten Genres zeigen ergebenst an

Wir hatten Gelegenheit einen grossen Posten echter orient Tepplohe, sowie Kellms und Djidjims aussergewöhnlich vorteilhaft zu erwerben und geben dieselben so lange der Vorrat reicht auffallend billig ab.

Spohn & Versümer

vorm. Ad. Sexauer Nachfg.

10 2, 6 Grösstes Spezial-Geschäft in Teppichen, 10 2, 6 Möbelstoffen, Gardinen, Linoleum. Harmonie Harmonie

Zurückgesetzte Teppiche bis zur Hälfte unter Preis.

0 5 **MARKET** jeste

Bekanutmadjung.

Den Rottant in Redar-haufen betr. Rr. 145741L In Stalle bes figarenmadere Johann Sie-ig L. in Beedarbaufen in ber meinerotlauf wieber eriolchen Gr. Begirfsamt III. etar

Bekaunlmachung.

Bugefanfen und abenhoter bei Gariner Abam Bintt mann, Riebir ge bl in Rafer Ibal em Sund (Cofper), Web chen meiße Garbe, tragt ein altel Rannheim 25, Septhr, 1905,

Großh. Begirfsamt. Polizeibirettion.

Befanntmadung.

Gerichtsvollzehet Schenber, 3ubober bes Durifte X. wohnt von heute ab I, 8, 8, III. Mannheim, 58. Ceptbr. 1906. Gr. Amtogericht 1:

enm nentfen ibrenlinterfichung !-

Die Staturen liegen innerhalb

biefer Frit auf bein Bureau — Kanibaud 2, Grod, Gingang III, Jimmer Ar. 20/21 — auf.

ber Morin und Raroline Lenel-Stiftung: Don Dollanber. Binterer

3mangeverfleigernug.

ich im Mheiman por ben alten Gemeinbermile gegen bare Baltung im Bollftredungswege öffentlig verfteigern:

Manubeim, un Septhe, 1908 Gunther,

Wirthschaften

Schnet großes Rebengimmer, co-70 Berjanen jaffenb, ju verneben, Gbenbaleibit ein icon

Ginladung

Wahl eines Mitgliedes in den Sindtrat.

rat fastunftiegt.
Die Babi bat nach § 11 ber Sied Grothe fording burch ben Burgerausichnis in evolgen.
Bis Gornahme berieben baben mir Lagrahrt in bas Rathaus, F 1. 5. baber 2, Stod. Rimmer No. 15, out:

Samstag, 30. September, mittage bon 111/2-121/3, Und anderaumt und laben biergu be Mitglieber bes Burgerausichuffes

Der Ginlabung ift ein Wahl

emnen ift. - § 23 ber Buabl-

Debnung. 28ahtbar ift jeber Stabt-batger, beijen Bargerrecht nicht richt (£ 7d). Us fonnen aber:

bie Siabt ausgeübt mirb,

4) bie befolbeten Richter, bie Beamten ber Stoatfan-malticalt und bie Polizei-beamten bie unt fie gefollene

Entriegt bie Schmagerichal aber bie Gefchaftsvereinbung in if berbeiveichter worben ift, ign indern Salle bas ben Jahren iach altere Ditglied and. -

Das Bürgerrecht tubt: 1) bei ben Entmanbigten, Minibtoten ober Beibei-

ftanberen; a) infolge ber Abertennung ber biltrgertinen Ghren-rechte milhrend ber Daner 3) nach eröffnetem Ronfurd- inhalt 4 ar 27 gm Bauplag, jest

Infolge itblebens bes Berten Btabtials Beinrich Barimann bat nach § 18 ber Geableorbnung

Der Borgei blagene ift fo ju geichnen, bag bie Berjon bes

Maglieber berjenigen Bes horben, burch welche bie frunficht bes Staats über

8) Geinliche und Belisidul.

Maunbeim, 21. Cepitr. 1905 Der Stadtratt

3wangs-Verfleigerung.

tebent beichriebene Grunbftud

bormittage 91/, Uhr, burth bas unterzeichnete Notariat in beifen Deugraumen in Manubelin, B 4, 3 perfteigert

Der Berfteigerungspermert if am 31, Muguet 1905 in bal Grundbuch eingetragen worben

Beideribnug bes gu verfteigernben

Grunbfififtes, Genibbnd von Mannheim, Banb 462, Deft 21, Beftanbeber-gerchuif I. ulfone und porgebanten vier-odigen Er prendans gegen ben of nebil zweislödige in Geitenbau

geichatt ju IN. 62,000 .-Mannheim, 24. Septhr. 1905, Großh. Rofariat III ale Bollftredungegericht:

Iwangs-Perfleigerung. Ar. 937 a. Im Wegeber 3maine oliftredung foll bas in Mann ein belegene im Grundbuche por Raunbeim jur Ben ber Einten-gung besterne gerungsbermerfes aur ben Ramen bes Lubwig weittemann, Arbiteft, lebig in Manuham eingetragene, nach-fiebend beichriebene Grundfad

Mittwoch, 22, Nov. 1905, pormittags 91/2 Ubr.

burch bas unterzeichnete Robariat in beffen Dienirraumen, B 4, a in Mannbeim verfleigert werben.

micht erfichtlich maren, hattelleut im Berflegerungsteemine vo ber Aufjorberung ger Whad von Geboten mutmelben und wenn ber Gtaubiger wiberipricht bes Berffeigerungserlofen bei

Diejenigen, melde ein ber Ber

Beidreibung bes ju verftrigernben Grundfludes :

Band 163, Deit 16, Beffanbiver-Lagert.- Dr 9248, Bladeninhalt

bar 27 qm hofente, Riebrids-plat 18 und Grigbelbir, 2. Sternuf fieht: ein unterfellertes fünfnörfiges Bohn- und Erbaus mit Ballons und Gaupen, grobe reich ausgehatteten Reitaurations ceichast in 220,000 ERf.

Biergu Bubetorfiftete im Ge-ammerte von 11.790 ERt. Mannheim, 26. Sepier, 1906, Gr. Rotariat III ale Bollfiredungegericht:

Freiwillige Versteigerung.

Megen vollständiger Geschäftsauflösung und Wegzugs versteigern wir von Montag, den 25. de. Mis. bis Sambtag abend, jeweils von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr nachgenannte Artitel.

Der Buichlag erfolgt, wenn ber febr nieder geftellte Schagungapreis erzielt wirb.

Schägungspreis etzielt wird.
Circa 3000 Meter Rieiberflosse, meiftens veffere Cachen zu Kteider und Blusen.

" 4 ichwarzseidene Kleider glatt und gediumt,

" 40 Sammte und Zeidendinsen, a 4 bis 41; Meter.

" 400 Meter Bugfin zu Anzüge und hofen, weiß und erseme Garbige Damaste und Fischviaus, weiße und fardige Damaste und Pischviaus, weiß und erseme Garbinen am Etüd und adgepaste Lambres quins. Tischtücker und Serbietten, weiße Erstonne, handtücker, Beitbarchend, Kedern enorm billig, badisch und deutsch Farbige Bettücker in wollen und baumwaken, Biber, Belour, Echürzenstoffe, Kölich, Alchzenste, Unterrodfoofe, Betteattune, Futterflosse, Bachstucke, ferner Mannsanzüge,

Lobenioppen auch für Buriden, geftrichte Weften auch fleine Rr., Sweaters, Jwirm, Lebere und Burinhofen in allen Größen, blane Angige und Blufen, ichwarze, fielfe und weiche Sute, Mügens u. Rinderkappen, Schrime und Etode,

Grauen. Mabden und Rinderhemben und Unterhofen in allen Größen,

Beihnachiearifel und Spielwaren, i neuer prachtvoller Rinderwagen, mehrere Rinderfpiel-wagen und Chautelpferbe.

Erauerfrauge und Bouquet, ein 3 Meter bober Littenfdrant mit Glasiaren, I gang

neuer Dilvan, Cigarren, 2 eiferne Cefen und berichiedene Ofenrohre, 1 vierraderiger handwagen, I Confettionsftunder, 1 Sire menichtid und fanft noch berichiedenes, ein Jahread,

Gebrüder Bloch, Kaushaus, Neckarau, am Marfiplay.

er feinen Beint wechfeln und eine Lebendiellung erringen will, weide fich der Berficherungstängten in. Indeise fleifige Perlanen jeden Standes finden istortige Annei-igen de erfer, vonethmer Ledense, Utifalle, Daft-pfliche Berleiten Gefelichaft gegen mies Gebalt. Geft, and-übrilde Bewerdungen werden arbeien unter Rr. 48483 an des Expedition die. Ette.

alte künstliche u. Teile solcher mit Kautschuck und Metaliplatten werden angekauft.

Estates Hauseing ang 1. Thure rechts.

Ia. Gascoks grob und neckleinert liefert promot jodes Quantum frei Keller zu billigsten Tagespreizen. 128

Ankaul.

Sabeneinrichtung, Ronfumverein Mannheim, E. G. m. b. D.

Verkauf.

Bastuftre, 3- u. mehrflammig billig in vert. P 5, 4. 9886 finibadewanne rellig zu vert.

Stellen finden

Monaistent für einen fleinen Reinft. Reppieritr. 24, III. 300

Dienstpersonal c jeben Beruf fucht und actert 2007 Erintoffiges Blackerungs. Inflitut

C. Mayer Wwe., D 3, 13.

Lehrling mit guter Schul

Rill., in Sand gebe a beil Kam.

Miedgesuche.

Möbl. Zimmer CONTRACTOR MANAGEMENT COM

ber fofort auf langere Beit möglichft im Stentrum ber Stadt ju mirten gefucht. Offerten mit Breis die Expedition bo. Bl.

Manning of Supersing Assessed

P 4, 7 1 2c. gut mbt. gim. B 7, 35 " Erepp. 1 mobl. R 7, 35 " Erepp. 1 mobl.

U 3, 32 Tr, gnt matt. U 5, 19 homparterre, gut

Salaty, en auch gerr. b v.

MARCHIVUM

Bekannimadung. nel-Stiftung, welche ben Smed

ur Bemerbeng beidbigen. Bewerber wollen ihre Gefuche binnen 3 Wochen bei bem Etif-

Mannheim, 25. Geptbr. 1905. Der Siffenngorat

Cambiag, 80. Cept. 1905, nachmittage 2 Hhr,

5 Ctlid Ganfe.

befriedigt find;
4) in Folge bes Ginnins in ben aftiven Militarbienit auf bie Caner bejes Ber-

Das Wahtrecht wird in Berion duich verdedie Stimmigetel
ohne Umerschrift ausgesibt. Die
Stimmigetel müffen von weißem
Bapier und darren mit feinem
änigeren Kennzeichen verlehen
iein. Ju den Stimmigetel in
der Kame besjenigen, welchem
der Babler seine Stimme geben
der Babler seine Stimme geben
ber Bervese gedocene Hosmann in
Ramnbern eingetragene, nach-

Cametag, 25, Roppr. 1905.

Grundbuch eingetragen worden. Die Einsteht ber Berteitungen bes Einsteht jewie der übrigen dass Erundblick beireltenden Nachmeisungen, indbejedermann gedatet.
Es eracht die Antiserberung, steckte, sowie fie um Zeinkollen, gebertrage, verwerfs and dem Demboud micht erschellich waren, späteiten im Beitrieffelich waren, späteiten im Berträgeungsbertragen und bem Demboud micht erschellich waren, späteiten im Berträgeungsbertragen und im Gerfteigerungstermine vo ber Aufforberung jur Abgab von Geboten gegumelben unb

bert, poe ber Ertielung bes Zuchlags bie Kirtelung bes Zuchlags bie Kirfbebung aber einimmeiligt Einstellung bes Bereichtens berbeigunübern, niberiere jalls fir bas Recht ber Beeflege einigkerten Gegenstandes feite

ferner Mannsanguge, Rinder- und Burichenanguge, Aebergieber und Sabelodis,

Rormal- und farbige Arbeiterhemben,

bes Ernublichamis, jowe ber weifte und farbige Bettjaden und hemben, abrigen bas Ernubfild betreffenfarbige Unterrode in Luftre, Wolfe und Baumwolle,
ben Nachweijungen, insbejondere famtliche Rury, Look und Polamentriewaren,

Sämtliche Schuhwaren.

Die Berfteigerung findet in beiben Befchaftstotalifaten

Die Baren in ber Fillale Stongolbest werden icon am Donnerstag, ben 21. Die Camstag, ben 28. d. Di., von Worgens 81/, Uhr bis Libends verfteigert.

Tel. 285 Otto Reinhardt, Kalkwerk.

Bekanntmachung.

Wir beehren uns hiermit, höflichst bekannt zu geben, dass die Firma Max Abeles in Frankfurt a. M. nach fast 23 jähriger erspriesslicher Tätigkeit unsere General-Vertretung niedergelegt hat und können es nicht unterlassen, derselben für die treu geleisteten Dienste unsere vollste Anerkennung, sowie unseren verbindlichsten Dank auszusprechen.

Gleichzeitig gestatten wir uns die höfliche Mitteilung, dass wir ab 1. Oktober I. Js. Herrn

Hugo Lustig,

Prankfurt a. M., Goethestrasse No. 2, L. Stock.

mit der Vertretung unseres Produktes "Pilsner Urquell" für Frankfurt a. M. und dem dazu gehörigen Gebiete betraut haben.

Hochachtungsvoll

Bürgerliches Bräuhaus in Pilsen

P. T.

Bezugnehmend auf vorstehende Kundmachung des Bürgerlichen Bräuhauses in Pilsen erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, dass ich am

1. Oktober 1905

meine Tätigkeit für

"Pilsner Urquell"

aufnehme und die Lieferungen dieses weltberühmten Bieres an die Freunde und Kunden desselben nach dem

zu Frankfurt a. M. gehörigen Rayon

bestens besorgen werde.

Eine mustergültige Kühlkelleranlage und fachmännische Kenntnisse setzen mich in die angenehme Lage, meine Kunden mit "Pilsner Urquell" in vorzüglichster Qualität bedienen zu können.

Mein Bureau befindet sich

Frankfurt a. M., Goethestrasse No. 2, L. Stock

Telephon No. 3982. Hochachtungsvoll

Hugo Lustig

General-Vertreter des Bürgerlichen Bräuhauses in Pilsen, gegr. 1842. "Pilsner Urquell."

Frankfurl a. M., den 30. September 1905.

:0180

Cäsar Fesenmeyer

To the street of the street

P 1, 3 - Uhrmacher u. Juwelier - Breitestr.

Grösstes Spezial-Geschäft in Uhren-, Gold- und Silberwaren.

Durch grossen Abschluss beim Einkauf von

51406

Zimmer-Uhren

bin ich in der Lage, ganz Aussergewöhnliches zu bieten.

Wecker zu Mk. 2.50 und höher, in Metall und reichverziertem Holzgehäuse (Fabrikate erster Firmen).

Regulateure mit 14 Tage Geh- und Schlagwerk, von Mark 11.- an.

Tafeluhren mit 14 Tage Geh- u. Schlagwerk von Mk. 16. an, in jeder gewünschten Holzfarbe, zu allen Einrichtungen passend.

Grosse Standuhren in unibertroffener Auswahl von Mk. 100 bis Mk. 900 am Lager

Extra-Anfertigung in Farbe etc. zu Möbel passend, werden ohne Preisaufschlag geliefert.

- Fachmännische Garantie von mehreren Jahren. —

X4444444444444444444444444444444

× Union ×

beigen gleichmäßig, balten lang an, find reinlich und angenehm, riechen nicht, ruben u. randen fast nicht, iconen die Defen,

Bu begiehm bei 20 Ber. 4 Met. 1.—, bei to Ber. 4 Met. 1.05, ron 1 Ber. an 4 Met. 1.10, ver Semmer frei Reifer, burch

Heinrich Glock, Bravilorifies Contor: Ubeingmaistrafie 8b, Tel. 1155. Benellungen me ben auch in der Walmung L 15, 18, Iel. 2012 angenommen oder ver Politarie erbeien. 88611



Alora-Parium

48

let eine Nemheit uns synthetischer Riechstoffenhervorgebracht, desser Puft mit keinem ausgesprochenen Ellamenduft identisch ist. 57682

bietet unter den Parfam's durch seinen vornehmen Duft eine willkommene Alsweihejung, Probe-Placon to Pfg. Original-Flacon
2 u. 3 Mk. Alleinige Verkanfestelle:
Q 2, 19/20, Parfinter Ad. Arras.

Diadem-Selica-Sah Chocolade

sind 3 vornehme Speisechocoladen moderner Geschmacksrichtung und stehen in erster Reihe aller deutschen und ausländischen Fabrikate.

Joh. Gotti. Hauswaldt, Magdeburg

Fraditbriefe Dr. B. Boas then Budidruckerel.

Unsero Mübel-Ausstellung bietet Verlobten die praktischste und übersi-htlichste Auswahl beim Ausuchen des zukünitigen Heimes. 59194

In sirka 100 Mustersimmers sind

Wohnungs-Einrichtungen

für jeden Guschmack und in jeder Preislage vorhanden. Wir bitten um Besichtigung, Einholen von Voranschlägen.

W. Landes Söhne Q 5, 4 Mannheim Tel. 1163

Grösstes Etablissement für einfache und bürgerliche Wohnungseinrichtungen.

Nächste grosse!
Wohltätigkeits-

Zietung garant. 4. Orster Beste Gewinnehancen!
3388 Beargartan Mk.

1. Haupty, M. 15,000
2. Haupty, M. 5000
2. Haupty, M. 5000
2. 1000 = 2000
4.0.500 - 2000
3380 Gev.sus, M. 2000
LOS 1 M. { Il Lee 10 M. Perisa Listeburg

J. Stürmer, General-Seuly in Mannheim: Adv. Schmitt, & Hursberger, Gg. Hocheckwands Gg. Engert, J. Kibler, W. St. Ins. F. Martens, Exp. d. Seul Mannh. Velhehl, Exp. d. Seul Macht, in Heddunkeim! J. F. Lang. Schn.

Müsse! Müsse! in iconer Bare, versindel a Bir. 15 Mt. Pojipadet 2 M. Speijeswiedelin Bagemare per Bir Mt. 4.—

per Bir Wit. 4.— Joi. Lechurt, Gertheim, Bini; NB. Bieberverfaufer erbalten Vorzugspreife. 29248

Friseuse nimmt und Frieda Bedert.